

# INHALTSÜBERSICHT

Dieser Katalog gilt ab dem 01.10.2007 und ersetzt damit alle älteren Informationen. Der Katalog enthält Produktdaten. Die Preise sind in einer separaten Preisliste dargestellt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

## Nolte

Nolte Dielen und Parkett	Firmeninformation	S. 2
	Das Nolte Produkt 1x1	S. 3 - 5

## Massiv

Maxima MMD, Massiv-Diele VL	Produktübersicht	S. 6 - 7
Design DMS, Massiv-Stab FL	Produktübersicht	S. 8 - 9
Akzent AMS, Massiv-Stab FL	Produktübersicht	S. 10
Verlegevarianten der Massiv-Stäbe	Übersicht der Verlegevarianten	S. 11

## Mehrschicht

Noblesse XXL, Zweischicht-Diele VL	Produktübersicht	S. 12 - 13
Finesse FZD, Zweischicht-Diele VL	Produktübersicht	S. 14
Tafelboden-Parkett	Musterbeispiele	S. 15

## Zubehör

Fußleisten	Produktübersicht	S. 16
Parkettleisten	Produktübersicht	S. 17
Stauchelement	Produktübersicht	S. 18
Markenzeichen	Produktübersicht	S. 19
Parkett-Adern	Produktübersicht	S. 19
Klebstoffsystem	Produktübersicht	S. 20
Verlegesysteme	Produktübersicht	S. 21
Pflegeprodukte	Produktübersicht	S. 22 - 23

## Wichtig

Holzarten / Sortierungen	Holzarten/Sortierungen	S. 24 - 27
	Oberflächen	S. 28 - 30
Verlegung / Pflege	Verlegeanweisung	S. 31 - 36
	Pflegeanweisung	S. 37 - 38
Service	Kontaktdaten	S. 39
	Stichwortverzeichnis	S. 40



## Kompetenz

Massive edle Hölzer werden bei notte seit 1903 am Standort Bielefeld verarbeitet. Unter dem Logo „made in Germany“ werden die massiven Holzfußböden bis heute im Stadtteil Jöllenbeck gefertigt. Das gesamte notte-Team verarbeitet und verkauft edle echte Massivhölzer mit Leidenschaft. Als einer der ersten Hersteller hat notte vor über 10 Jahren Massivholzdiele mit fertiger Öl- und Wachs Oberfläche produziert. Im Lauf der Jahre ist daraus eine vielfältige Angebots-Palette fertiger Oberflächen geworden.

Ein großer Teil der hergestellten Produkte wird exportiert. Die individuelle, kommissionsweise Fertigung und das breite Produktangebot im System führen dazu, dass notte heute weltweit tätig ist.



## Qualität

Qualität beginnt bei der Rohholz-Auswahl. notte benötigt für seine exklusive Ware hochwertige Hölzer in sehr guten Sortierungen und besonderen Maßen. Sie bekommen keine Standardware, die auf dem Lager liegt. Denn Holz ist ein sensibles Naturmaterial, das bei Lagerung durch Licht und Luftfeuchtigkeit Veränderungsprozessen ausgesetzt ist. Ein Kirschbaum aus Amerika hat eine ganz andere Struktur als eine Kirsche aus Europa. Eine Eiche aus dem Spessart entwickelt eine andere Maserung als eine Eiche aus Westfalen. Deshalb prüfen wir unser Holz nicht erst im Haus, sondern reisen zu den Sägewerkern und Händlern um die passende Qualität für einen hochwertigen notte-Fußboden herauszusuchen.



## Innovation

Seit Jahrzehnten steht der Name notte für innovative Produkte. Zahlreiche Patentanmeldungen spiegeln die Zukunftsorientierung wieder.

Im engen Kontakt mit Parkettverlegern, Architekten und Privatkunden entstehen neue Anwenderlösungen und Produktinnovationen. Diese spiegeln sich aktuell in den neuen Oberflächen wieder. Sie geben ein gutes Beispiel für die exquisite Wandlungsfähigkeit je nach Designerwunsch.

# MIT NOLTE HABEN SIE DIE VIELE MÖGLICHKEITEN

Produkt	Maße (Stärke x Breite des Stabs / der Diele in mm)	Beschreibung der standardmäßig kommissionsbezogenen Fertigungsmöglichkeiten
<b>Massivholzfußböden</b>		
Maxima MMD	14 x 132	Längen: zwischen 500 und 3000 mm
Massiv-Diele VL	21 x 132 o. 180 Maßanfertigung mögl.	Dielen in sehr zahlreichen Ausführungen: in verschiedenen Hölzern, Abmessungen und Oberflächen.
Design DMS	9,5 x 70	Längen: 490 mm, Kurzlängen mit 350 mm sowie Zwischenlängen und Überlängen je nach Holzart möglich
Massiv-Stab FL	14 x 70 21 x 70 Maßanfertigung mögl.	Gleichmäßige, handliche Stabgröße und vielfältige Verlegungsmöglichkeiten, auch als Musterparkett
Akzent AMS	14 x 90	Längen: 600 mm (mit Kurzlängen von 490 mm)
Massiv-Stab FL	21 x 90	Das große Stabparkett.
Verlegevarianten der Massiv-Stäbe		Aus Design-Massivstäben, aber auch Akzent-Massiv-Stäben, können Sie verschiedene Parkett-Muster verlegen.
<b>Mehrschichtfußböden</b>		
Noblesse		Hier finden Sie hochexklusive Breiten und Längen:
XXL:	21 x 230 oder 280	Längen: XXL: 1000 bis 5000 mm,
LZD:	14/21 x 185 oder 137	Längen: L: 500 bis 3000 mm
Zweischicht-Diele	Maßanfertigung mögl.	Mit der besonders starke Nuttschicht von 8 mm bei 21mm Dielen.
Finesse FZD	9,5 x 137	Längen: zwischen 500 und 3000 mm
Zweischicht-Diele VL	Maßanfertigung mögl.	Nuttschicht von 4 mm und Eignung für Fußbodenheizung.
Tafelboden-Parkett	Maßanfertigung, Stärke in 10, 14 o. 20	Individualanfertigung von Mustern, z.B. Parkett-Sternen oder nach historischen Vorlagen, frei nach Ihrer Wahl.
<b>Zubehör</b>		
Markenzeichen	Edelstahl-Logo, das individuell in den Parkettboden eingearbeitet wird. Patentrechtlich geschützt.	
Fußleisten	In vielen massiven Holzarten, passend zum Boden erhältlich.	
Parkettleisten	Der perfekte Übergang zwischen den Räumen aus Massivholz, patentrechtlich geschützt.	
Stachelement	Flexibles Element für den Übergang zwischen den Räumen oder zum Ausgleich bei sehr großen verlegten Flächen, patentrechtlich geschützt.	
Renovierstufen	Zur Massivholzverkleidung von Treppenstufen - passend zum Boden, patentrechtlich geschützt.	
Klebstoff	Das nolte-Klebstoffsystem für den garantiert perfekten Halt - lösungsmittelfrei.	
Pflegeprodukte	Große Auswahl an Produkten zur idealen Pflege Ihres Bodens.	
Clip-Gurt	Spanngurt zur schwimmenden Verlegung von nolte Massiv-Dielen, patentrechtlich geschützt.	



Maxima MMD, Eiche weiß Öl/Wachs

Es gibt Fußböden für Puristen, für Romantiker, für Pragmatiker. Und es gibt Massivholz-Fussböden von nolte: für alle, deren Vorstellungen nicht in solche Klassifizierungen passen und die ihre Räume frei von Design-Diktaten einrichten wollen. Brechen Sie mit uns auf zu neuen Raumwelten. Verbinden Sie klassische Parkettböden mit Moderne, Antiquitäten mit sägerauen, silber eingebürsteten Massivholzdielen. Lassen Sie sich von Ihren Inspirationen leiten und kombinieren Sie die unterschiedlichen nolte



Produkte zu individuellen Mustern. Erleben Sie das Zusammenspiel von dunklen Wenge Adern mit hellen Ahorn-Massiv-Dielen. Inszenieren Sie Ihre ganz persönlichen Auftritte: die Ouvertüre auf warmem Nussbaumparkett und die Highlights im Glanz von modernen Oberflächenfarben in edler Optik. nolte ermöglicht Ihnen mit Stilen zu spielen und scheinbar widersprüchliche Gestaltungselemente harmonisch oder provokant nach Ihrem Geschmack zu komponieren.

# RAUM FÜR IHRE IDEEN MIT MASSGESCHNEIDERTEN FUSSBÖDEN

Stellen Sie sich Ihren Wunsch-Fußboden selbst zusammen: ob klassisch oder modern, ob schlicht oder ausgefallen, auf jeden Fall jedoch individuell und nach Maß.

Durch sorgfältige Maßarbeit in allen Werkstattbereichen gelingt es, jedem Fußboden ein Höchstmaß an Qualität, Ausstrahlung und Langlebigkeit zu geben - ein Stück nolte Wertarbeit.

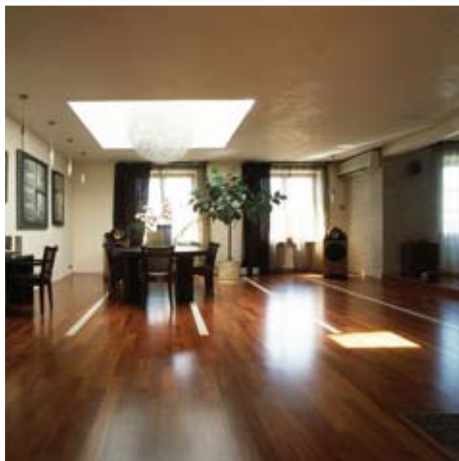
Seit über hundert Jahren setzt sich Nolte zum Ziel, Massivholzprodukte zu fertigen, die höchsten Ansprüchen gerecht werden. Fertigungs-Know How und die Verwendung bester Rohhölzer sind die Grundlage für das Entstehen exquisiter Fußböden.



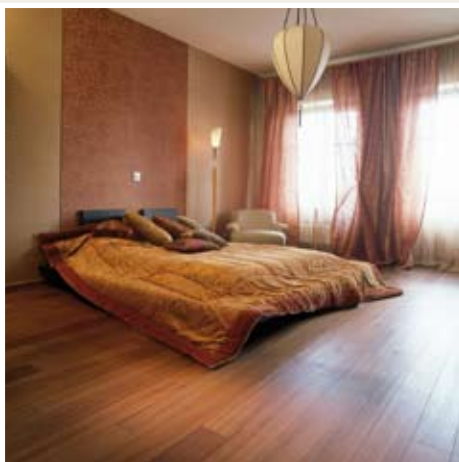
# ENTDECKEN SIE DIE VORTEILE DER MAXIMA MMD MASSIV-DIELE



no!te Maxima MMD Jatoba gekalkt



no!te Maxima MMD Merbau



no!te Maxima MMD Mahagoni

## Die elegante Diele

Original Massivholz perfekt in Szene gesetzt: Die Massiv-Dielen mit einer Länge von bis zu 3000 mm sorgen für ein großzügiges, elegantes Oberflächenbild. Auf Wunsch werden auch raumlange Dielen angeboten.

## Maßgeschneiderte Holzfußböden

Sie finden eine große Auswahl an Dimensionen. Sonderanfertigungen sind selbstverständlich möglich.

## Sichtbare Qualität an der Oberfläche

Die hervorragenden fertigen Oberflächen lassen keine Wünsche offen. Besondere Vorstellungen können gerne umgesetzt werden, z.B. gebürstet, weiß geölt und gewachst und mit Edelstahl-Logo als Gütesiegel.

## Sie wählen die Verlegetechnik

Mit den 21 mm starken Massiv-Dielen ist sowohl das Verkleben, als auch das Verschrauben oder die schwimmende Verlegung möglich. Die 14 mm starken Massiv-Dielen eignen sich für die Verklebung und die schwimmende Verlegung.

## Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten

Mit den Massiv-Dielen können Sie Ihre Räume individuell gestalten. Sie können z. B. Parkett-Adern einarbeiten, einen Fries verlegen, diagonal verlegen, Muster durch unterschiedliche Holzarten erzeugen und vieles mehr.

## Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten

Die no!te Massiv-Diele in 14 mm Stärke kann durch einheitliche Nut-/Federabmessung mit dem no!te Akzent AMS Massiv-Stab, und dem no!te Design DMS Massiv-Stab problemlos in einer Fläche kombiniert werden.

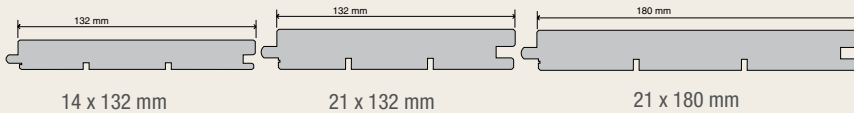
## Schöner Gesamteindruck

Das No!te-System bietet Ihnen alles, um einen einheitlichen Gesamteindruck zu gestalten. Mit den Massivholzfußleisten schließen Sie den Boden elegant ab. Mit dem patentierten Stauchelement können Sie sowohl die Stopperswellen verschwinden lassen, als auch den Druck des „arbeitenden“ Holzes auffangen.

# MAXIMA MMD MASSIV-DIELE VL (VARIABLE LÄNGEN)

## PRODUKTDATEN

### Abmessungen



Individuelle Maßanfertigungen  
nach Ihren Wünschen möglich, z. B. 150 mm Breite.

Das Deckmaß entspricht dem Berechnungsmaß (damit kein Umrechnen des Preises auf Deckmaß und kein Zuschlag bei der Mengenermittlung notwendig ist).

21 mm Stärke: Oberwange (Nutzschicht) = 9 mm

14 mm Stärke: Oberwange (Nutzschicht) = 7 mm

### Herstellung

Aus ausgesuchten Hölzern, gut abgelagert und getrocknet auf 9 (+/- 2)% Holzfeuchte. Maßgenau bearbeitet mit kleiner Fase (ca. 0,5 mm). Umlaufende Nut und Feder. (In Ausnahmefällen sind eingeleimte Fremdfedern möglich.)

Auf Anfrage sind Massiv-Dielen scharfkantig mit unbehandelter Oberfläche erhältlich.

### Längen

Hauptlängen sind variabel zwischen 500 und 2400 mm, maximale Länge 3000 mm - je nach Produktionsanfall und Holzart. Die in der Preisliste je Holzart angegebenen Ø-Längen gelten weiterhin als Anhaltswert. Kleinste mögliche Länge: 500 mm. Es besteht kein Anspruch auf Lieferung der Maximal-Länge. Fixlängen und Überlängen auf Anfrage möglich.

### Oberfläche

Jede Diele ist fein mit Korn 120/150 geschliffen. Fertig veredelte Oberflächen bestehen aus Hartöl/Hartwachs oder A.S. Lack. Vielfältige weitere Oberflächenvarianten können auf Wunsch realisiert werden. Detailinformationen finden Sie auf den Seiten 28 bis 30.

### Pflege

Für alle nolte Oberflächen gibt es ein abgestimmtes Pflegesystem. Wenn unsere Oberflächen mit Produkten des nolte Pflegesystems gepflegt werden, bleibt Ihnen die Schönheit und Eleganz erhalten. Ausführliche Pflegeanweisung finden Sie auf den Seiten 37 und 38.

### Sortierung

Für jede Holzart bestehen genau definierte Sortierungsbeschreibungen. Einzelheiten ab Seite 24 und im Internet unter [www.nolte.net](http://www.nolte.net).

### Verlegung

Es werden drei Verlegesysteme angeboten: schwimmende Verlegung mit dem nolte Clip-Gurt, verschrauben mit der nolte Spezialschraube und verkleben mit dem nolte Klebstoffsystem. Ausführliche Verlegeanweisung mit Beschreibung der verschiedenen Fußbodenaufbauten finden Sie ab Seite 31.

### Verpackung

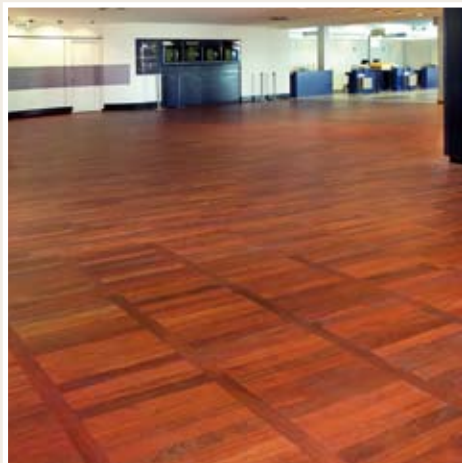
In Folie, mit unregelmäßigen Längen.



# ENTDECKEN SIE DIE VORTEILE DES DESIGN DMS MASSIV-STABES FL



no!te Design DMS Eiche



no!te Design DMS Jatoba



no!te Design DMS Eiche

## Sichtbar ein Original

Dank der leichten Fase rund um jeden Parkettstab gibt es interessante technische und optische Vorteile.

## Große Auswahl

Bei no!te finden Sie für Ihr klassisches Parkett eine riesige Auswahl an Holzarten und Sortierungen innerhalb der verschiedenen Stababmessungen. Von kanadischem Ahorn bis Zebrano können Sie zwischen mehr als 20 Varianten von Holzarten und Sortierungen wählen.

## Hochwertige Oberfläche

Die hervorragenden fertigen Oberflächen lassen keine Wünsche offen. Besondere Vorstellungen können gerne umgesetzt werden, z.B. gebürstet, weiß geölt und gewachst oder mit Edelstahl-Logo als Gütesiegel.

## Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten

Der Design DMS Massiv-Stab FL bietet allen Kreativen viele Möglichkeiten der individuellen Gestaltung.

## Schöner Gesamteindruck

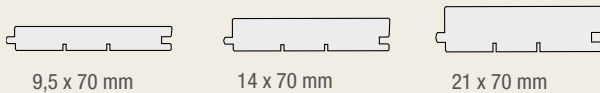
Das no!te System bietet Ihnen alles, um einen einheitlichen Gesamteindruck zu gestalten. Mit den Massivholzfußleisten schließen Sie den Boden elegant ab. Mit dem patentierten Stauchelement können Sie sowohl die Stollerschwellen verschwinden lassen, als auch den Druck des „arbeitenden“ Holzes auffangen.

## Kreative Verlegeideen

Neben den klassischen Verlegearten regelmäßige und unregelmäßiger Verband eignet sich der Design DMS auch für klassische und moderne Verlegemuster, die im Raum ein völlig anderes Verhältnis aufbauen.



### Abmessungen



Auch Maßanfertigung nach Ihren Wünschen.

Das Deckmaß entspricht dem Berechnungsmaß (damit kein Umrechnen des Preises auf Deckmaß und kein Zuschlag bei der Mengenermittlung notwendig ist). Rechte oder linke Stäbe möglich. Sofern nicht anders bestellt, werden rechte Stäbe geliefert.

	Oberwange (Nutzschicht):	Paketinhalt 490 mm:	Paketinhalt 350 mm:
21 mm Stärke:	11 mm	0,69 qm	0,49 qm
14 mm Stärke:	7 mm	0,96 qm	0,69 qm
9,5 mm Stärke:	4,5 mm	1,51 qm	1,08 qm

### Herstellung

Aus ausgesuchten Hölzern, gut abgelagert und getrocknet auf 9 (+/- 2)% Holzfeuchte. Maßgenau bearbeitet mit kleiner Fase (ca. 0,3 mm). Umlaufende Nut und Feder. Auf Anfrage sind Design DMS, Massiv-Stäbe FL, scharfkantig mit unbehandelter Oberfläche erhältlich.

### Längen

Die Längen sind Fixlängen (FL) und in 490 mm und 350 mm erhältlich. Bei einer Lieferung der 490 mm Längen sind ca. 15% Kurzlängen von 350 mm enthalten. Bei manchen Holzarten können Rohholz bedingt auch Stäbe in anderen Breiten oder in den Längen 420 bzw. 600 mm zur Auslieferung kommen.

### Oberfläche

Jeder Stab ist fein mit max. Korn 120 geschliffen. Fertig veredelte Oberflächen bestehen aus Hartöl/Hartwachs oder A.S. Lack. Vielfältige weitere Oberflächenvarianten können auf Wunsch realisiert werden. Detailinformationen finden Sie auf den Seiten 28 bis 30.

### Pflege

Für alle nolte Oberflächen gibt es ein abgestimmtes Pflegesystem. Wenn unsere Oberflächen mit Produkten des Pflegesystems gepflegt werden, bleibt Ihnen die Schönheit und Elegance erhalten. Ausführliche Pflegeanweisung finden Sie auf den Seiten 37 und 38.

### Sortierung

Je Holzart bestehen genau definierte Sortierungsbeschreibungen. Einzelheiten ab Seite 24 und im Internet unter [www.nolte.net](http://www.nolte.net).

### Verlegung

Bei der Verlegung wird das Verkleben mit dem nolte Klebstoffsystem empfohlen. Ausführliche Verlegeanweisung mit Beschreibung der verschiedenen Fußbodenaufbauten finden Sie ab Seite 31.

### Verpackung

In Folie mit Kantenschutz.



# AKZENT AMS MASSIV-STAB FL (FIXLÄNGEN)

## VORTEILE & PRODUKTDATEN



### Die außergewöhnliche Dimension

Der nolte Akzent AMS ist ein großer Parkettstab. Viele Verlegearten und Muster sind damit möglich.

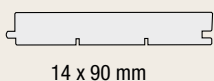
### Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten

Der nolte Akzent AMS, Massiv-Stab, in 14 mm Stärke kann durch einheitliche Nut-/Federabmessung mit den nolte Maxima MMD Massiv-Dielen und dem nolte Design DMS Massiv-Stab problemlos in einer Fläche kombiniert werden.

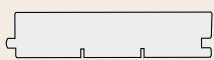
### Sichtbare Qualität

Die hervorragenden fertigen Oberflächen lassen keine Wünsche offen. Besondere Vorstellungen können gerne umgesetzt werden, z.B. gebürstet, weiß geölt und gewachst oder mit Edelstahl-Logo als Gütesiegel.

### Abmessungen



14 x 90 mm



21 x 90 mm

Das Deckmaß entspricht dem Berechnungsmaß (damit kein Umrechnen des Preises auf Deckmaß und kein Zuschlag bei der Mengenermittlung notwendig ist).

	Oberwange (Nutzschicht):	Paketinhalt 600 mm Länge:
21 mm Stärke	11 mm	0,81 qm
14 mm Stärke	7 mm	1,13 qm

### Herstellung

Aus ausgesuchten Hölzern, gut abgelagert und getrocknet auf 9 (+/- 2)% Holzfeuchte. Maßgenau bearbeitet mit kleiner Fase. Umlaufende Nut und Feder.

### Längen

Die Länge beträgt 600 mm. Bei einer Lieferung können ca. 10% Kurzlängen von 490 mm enthalten sein.

### Oberfläche

Jeder Stab ist fein mit Korn 120/150 geschliffen. Fertig veredelte Oberflächen bestehen aus Hartöl/Hartwachs oder A.S. Lack. Vielfältige weitere Oberflächenvarianten können auf Wunsch realisiert werden. Detailinformationen auf den Seiten 28 bis 30.

### Pflege

Ausführliche Pflegeanweisungen finden Sie auf den Seiten 37 und 38.

### Sortierung

Je Holzart bestehen definierte Sortierungsbeschreibungen. Einzelheiten ab Seite 24 und im Internet unter [www.nolte.net](http://www.nolte.net).

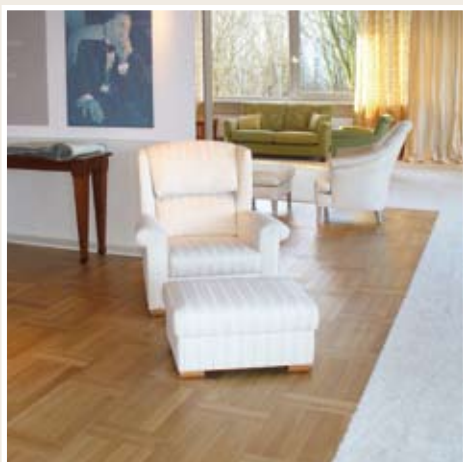
### Verlegung

Ausführliche Verlegeanweisung mit Beschreibung der verschiedenen Fußbodenaufbauten finden sie ab Seite 31.

### Verpackung

In Folie mit Kantenschutz.

# VERLEGEVARIANTEN DESIGN DMS UND AKZENT AMS MASSIV-STAB FL (FIXLÄNGEN)



## Verlegemuster nach Wunsch

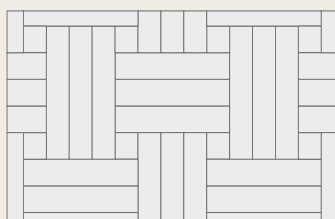
Individuelle Verlegewünsche können mit dem nolte Design DMS oder dem nolte Akzent AMS realisiert werden.

## Garantierte Oberflächenoptik

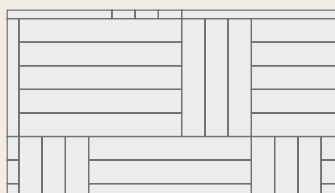
Die Oberflächen entsprechen den hohen Qualitätsstandards der bekannten nolte Massivholzprodukte.

## Problemfreie Verlegung

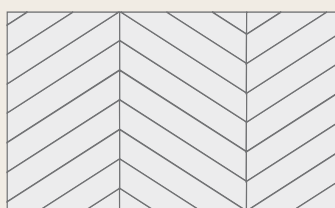
Wir stellen Ihren Auftrag individuell für Sie her, damit das gewünschte Muster optimal zu verlegen ist.



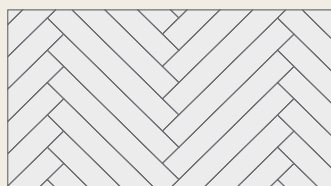
Flecht mit Einlage mit nolte Design DMS  
- rechte, linke Stäbe und Einlagewürfel  
- Stablänge 350 mm und ca. 16 Einlagewürfel je qm



Flecht mit nolte Design DMS  
- rechte und linke Stäbe  
- ca. 69,7 % Stablänge 490 mm rechts und ca. 30,3 % Stablänge 350 mm links



Französische Gehrung 60° mit nolte Design DMS



Fischgrät mit nolte Design DMS oder Akzent AMS  
- rechte und linke Stäbe je zur Hälfte  
- einheitliche Stablänge 490, 350 mm oder 600 mm



Doppelfischgrät mit nolte Design DMS  
- rechte und linke Stäbe je zur Hälfte  
- einheitliche Stablänge 490, 350 mm oder 600 mm

# ENTDECKEN SIE DIE VORTEILE DER NOBLESSE XXL



no!te Noblesse XXL Eiche



no!te Noblesse XXL Kirsche europäisch



no!te Noblesse XXL Kirsche europäisch

## Geeignet für Fußboden-Heizung

Die Noblesse XXL und LZD werden aus zwei Schichten hergestellt. Unter der Edelholz-Decklage befindet sich ein Eiche-Unterzug. Dadurch sind die Dielen für Fußboden-Heizungen geeignet.

## Die vielseitige Mehrschichtdielen

Kein anderes no!te Produkt bietet diese Variationen in Länge und Breite. Das Besondere bei dieser Zweischicht-Diele ist die außergewöhnliche Deckschicht von 8 mm, die ein mehrfaches Überarbeiten ermöglicht.

## Besondere Optik

Die Noblesse XXL ist sehr breit und lang. Durch diese großen Dielen entsteht eine einzigartige, großzügige Raumpoptik. Mit diesen Dielen können exklusive Fußböden für repräsentative Räume gestaltet werden.

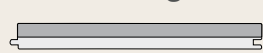
## Hochwertige Oberfläche

Die hervorragenden fertigen Oberflächen lassen keine Wünsche offen. Besondere Wünsche können gerne umgesetzt werden, z.B. gebürstet oder eine farbige Oberfläche oder mit Edelstahl-Logo als Gütezeichen.

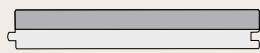
## Schöner Gesamteindruck

Das no!te System bietet Ihnen alles, um einen einheitlichen Gesamteindruck zu gestalten. Mit den Massivholzfußleisten schließen Sie den Boden elegant ab. Aufgrund der Breite der Noblesse XXL lassen sich effektiv auch Leuchten in den Fußboden integrieren.

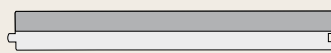
### Abmessungen:



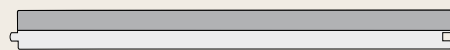
Noblesse L in 14 x 137 mm



Noblesse L in 21 x 137 mm



Noblesse L in 21 x 185 mm



Noblesse XXL in 21 x 230 mm



Noblesse XXL in 21 x 280 mm

Auch Maßanfertigung nach Ihren Wünschen.

Das Deckmaß entspricht dem Berechnungsmaß (damit kein Umrechnen des Preises auf Deckmaß und kein Zuschlag bei der Mengenermittlung notwendig ist). 14 mm Stärke: Deckschicht = 7 mm. 21 mm Stärke: Deckschicht = 8 mm

### Längen

Noblesse L: Unregelmäßige Längen bis ca. 3000 mm. Kleinste mögliche Länge: 500 mm.

Noblesse XXL: Fallende Längen 1000 bis 5000 mm, Überlängen bitte anfragen.

Die in der Preisliste je Holzart angegebenen Ø-Längen gelten als Anhaltswert. Fixlängen auf Anfrage möglich.

### Herstellung

Aus ausgesuchten Hölzern, gut abgelagert und getrocknet auf 8 (+/- 2)% Holzfeuchte. Maßgenau bearbeitet mit kleiner Fase (ca. 0,5 mm). Die Deckschicht besteht aus hochwertigem Massivholz, die Unterschicht ist aus Hartholz-Querlamellen gefertigt und verleiht dem Produkt optimale Stabilität in Massivholzqualität. Umlaufende Nut und Feder. Auf Anfrage sind Noblesse Zweischicht-Dielen scharfkantig mit unbehandelter Oberfläche erhältlich.

### Oberfläche

Jede Diele ist fein mit Korn 120/150 geschliffen. Fertig veredelte Oberflächen bestehen aus Hartöl/Hartwachs oder A.S. Lack. Vielfältige weitere Oberflächenvarianten können auf Wunsch realisiert werden. Detailinformationen auf den Seiten 28 bis 30.

### Pflege

Für alle nolte Oberflächen gibt es ein abgestimmtes Pflegesystem. Wenn unsere Oberflächen mit Produkten des Pflegesystems gepflegt werden, bleibt Ihnen die Schönheit und Elegance erhalten. Ausführliche Pflegeanweisung finden Sie auf den Seiten 37 und 38.

### Sortierung

Sortierbeschreibungen ab Seite 24 und im Internet unter [www.nolte.net](http://www.nolte.net).

### Verlegung

Für die Verlegung wird das Verkleben mit dem nolte Klebstoffsystem empfohlen. Ausführliche Verlegeanweisung mit Beschreibung der verschiedenen Fußbodenaufbauten finden sie ab Seite 31.

### Verpackung

In Folie.





# FINESSE FZD ZWEISCHICHT-DIELE VL

## VORTEILE & PRODUKTDATEN

### Die außergewöhnliche Dimension

Besonders geringe Aufbauhöhe, dadurch sehr gut für den Renovierungsbereich geeignet.

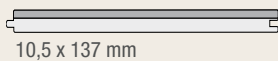
### Geeignet für Fußbodenheizung

Mit 4 mm Deckschicht und einer Unterlage aus Hartholz eignet sich die zweischichtige nolte Finesse FZD für Räume mit Fußbodenheizung.

### Sichtbare Qualität

Die hervorragenden fertigen Oberflächen lassen keine Wünsche offen. Besondere Wünsche können gerne umgesetzt werden, z.B. gebürstet, weiß geölt und gewachst oder mit Edelstahl-Logo als Gütezeichen .

### Abmessungen



10,5 x 137 mm

Das Deckmaß entspricht dem Berechnungsmaß. 10,5 mm Stärke: Deckschicht = 4 mm.

### Herstellung

Aus ausgesuchten Hölzern, gut abgelagert und getrocknet auf 8 (+/- 2)% Holzfeuchte. Maßgenau bearbeitet mit kleiner Fase (ca. 0,5 mm). Die Deckschicht besteht aus hochwertigem Massivholz, die Unterschicht ist aus Sperrholz gefertigt und verleiht dem Produkt optimale Stabilität in Massivholzqualität. Umlaufende Nut und Feder.

### Längen

Variable Längen von 500 mm bis ca. 3000 mm. Die in der Preisliste je Holzart angegebenen Ø-Längen gelten als Anhaltswert.

### Oberfläche

Jede Diele ist fein mit Korn 120/150 geschliffen. Fertig veredelte Oberflächen bestehen aus Hartöl/Hartwachs oder A.S. Lack. Vielfältige weitere Oberflächenvarianten können auf Wunsch realisiert werden. Detailinformationen auf den Seiten 28 bis 30.

### Pflege

Für alle nolte Oberflächen gibt es ein abgestimmtes Pflegesystem. Wenn unsere Oberflächen mit Produkten des Pflegesystems gepflegt werden, bleibt Ihnen die Schönheit und Elegance erhalten. Ausführliche Pflegeanweisung finden Sie auf den Seiten 37 und 38.

### Sortierung

Je Holzart bestehen genau definierte Sortierungsbeschreibungen. Einzelheiten ab Seite 24 und im Internet unter [www.nolte.net](http://www.nolte.net).

### Verlegung

Ausführliche Verlegeanweisung mit Beschreibung der verschiedenen Fußbodenaufbauten finden sie ab Seite 31.

### Verpackung

In Folie, mit unregelmäßigen Längen.

# TAFELBODEN PARKETT

## VORTEILE & BEISPIELE



### Lange Lebensdauer

Wahlweise mit 4 oder 8 mm Deckschicht, so daß mehrfaches Überarbeiten möglich ist. Dadurch behält der Boden über viele Jahre seinen Wert.

### Hochwertige Verarbeitung

Das Tafelboden-Parkett entspricht den hohen Qualitätsstandards der bekannten nolte Maxima MMD, Massiv-Dielen.

### Für Individualitäten

Hinter den hier gezeigten Beispielmustern verbergen sich unzählige Möglichkeiten der individuellen und einzigartigen Tafelböden, die Sie sich ganz nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen zusammenstellen und gestalten können.

### Herstellung

Aus ausgesuchten Hölzern, gut abgelagert und getrocknet auf 8 (+/- 2)% Holzfeuchte. Die zweischichtigen Verlegeelemente sind mit Nut und Feder passgenau gefräst. Die Trägerplatte besteht aus Birken-Sperrholz, hochwertig verleimt mit 4 bzw. 8 mm Deckfläche aus Massivholz.

Die Oberfläche ist roh und geschliffen mit Korn 100. Verklebung mit Sika Bond T54. Bitte beachten Sie, dass der Untergrund bei der Verlegung von Tafelböden besonders sorgfältig vorbereitet werden muss.



# FUSSLEISTEN AUS MASSIVHOLZ

## VORTEILE & PRODUKTDATEN



### Der perfekte Gesamteindruck

Dank der passenden lackierten nolte Massivholz-Fußleisten erhält Ihr nolte Fußboden einen wunderschönen Gesamteindruck. Alles ist perfekt aufeinander abgestimmt.

### Großes Sortiment

Sie erwartet eine große Auswahl an Fußleisten. Verschiedene Formen, große und kleine Fußleisten, mit und ohne Platz für Kabel, von Ahorn bis Wengé ... wählen Sie!

### Material

Massivholz, Oberfläche seidenmatt lackiert - passt damit sowohl für lackierte als auch geölt und gewachste Böden. Die Leisten werden in fallenden Längen geliefert.





# PARKETTLEISTEN

## VORTEILE & PRODUKTDATEN



### Der elegante Übergang

Wenn Sie einen harmonischen Holz-Übergang von verschiedenen Fußböden wünschen, sind die Massivholz-Parkettleisten genau das Richtige für Sie.

### Edel und stark

Sie haben die Wahl und können unter vielen Holzarten von Ahorn bis Wengé, damit Sie die zu Ihrem Fußboden passenden nolge Parkettleisten anbringen können.

### Innovativ

nolge hat ein patentiertes Massivholz-Parkettleisten-System entwickelt. Es ist beim Patentamt unter der Nr. 297 11 960.5 registriert.

### Herstellung

Aus ausgesuchten Hölzern, gut abgelagert und getrocknet auf 9 (+/- 2)% Holzfeuchte. Sauber gekehlt und geschliffen. In den Längen 1000 oder 2100 mm erhältlich.

### Oberfläche

Lackiert mit strapazierfähigem, seidenmattem Acryllack. (Passt auch zu geölt und gewachsen Böden.)

### Verpackung

Einzel in Folie verpackt mit Halteleisten, Schrauben, Dübeln, Leimflasche und Montageanleitung. Versandeinheit 1 Stck.



# FUNKTIONALITÄT IN MODERNEM DESIGN - NOLTE STAUCHELEMENT

## VORTEILE & PRODUKTDATEN



### Perfektes System

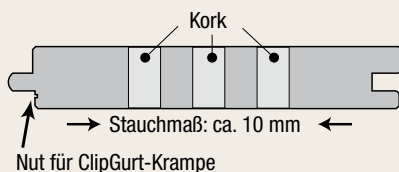
Mit dem Zubehör, das exklusiv nur bei nolte hergestellt wird, lassen sich außergewöhnliche Lösungen präsentieren.

### Keine Stolperschwellen

Durch den Einsatz unseres patentierten Stauchelements wird die Ausdehnung des Holzes aufgefangen. Dadurch ergeben sich keine Höhenunterschiede, wie z. B. bei einer Übergangsleiste.

### Kombinierbarkeit mit anderen nolte Produkten

Die Profilierung ist so hergestellt, dass sich die Stauchelemente problemlos in die Böden einlegen lassen, egal ob die feste Verklebung oder die schwimmende Verlegung mit ClipGurt zum Einsatz kommt!



Selbst beim Komprimieren des Stauchelements durch Druck wölbt sich der Kork nicht nach oben, so dass Funktion und Optik voll erhalten bleiben.

Prüfgutachten vom Institut für Fußbodentechnik:

... Außer der aus gestalterischer Sicht interessanten Optik bieten die Stauchelemente wesentliche technische Vorteile. ... Nach sachverständiger Beurteilung können die nolte Stauchelemente zur fachpraktischen Anwendung nachhaltig empfohlen werden.

## Herstellung

Aus ausgesuchten Hölzern, gut abgelagert und getrocknet auf 9 (+/- 2)% Holzfeuchte. Sauber gekehlt und geschliffen.

## Sortierung

Die Sortierung der Stauchelemente entspricht den Sortierungen der nolte Maxima MMD Massiv-Dielen VL und nolte Design DMS Massiv-Stäben der Qualität elegance.

## Oberfläche

Sie entspricht den hohen Qualitätsstandards der Maxima MMD. Das Massivholz wird fein geschliffen und danach je nach Wunsch entweder in zwei Arbeitsgängen Hartöl und Hartwachs der Firma Naturhaus aufgetragen oder mit strapazierfähigem, seidenmattem A.S. Lack veredelt.

## Verpackung

Einzeln in Folie.





### Zeichen von Kompetenz

Als Architekt oder Verlegebetrieb nutzen Sie sicher gerne Produkte, die Ihre Kompetenz unterstreichen. Mit dem sichtbaren nolte Qualitätszeichen hebt sich ein nolte Fußboden von allen anderen Fußböden in Holzoptik sichtbar ab. Das gibt es bisher nur bei nolte!

### Profitieren Sie von dem sichtbaren Zeichen für Qualität

Woran erkennen Sie ein Spitzen-Produkt? Bei Autos an der Marke, zum Beispiel Ferrari. Woran erkennen Sie hervorragende Haushaltsgeräte? Am Logo, zum Beispiel Miele. Jetzt bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, Ihren Qualitätsfußboden von nolte auf den ersten Blick als Marke erkennbar zu machen, indem Sie ein Logo der renommierten Firma nolte in den Boden einarbeiten können.

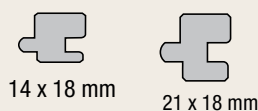
### Zusätzlich

Zum Markenzeichen erhalten die Endkunden ein Zertifikat, das vom verlegenden Betrieb ausgefüllt wird. Daten des Verlegebetriebes sowie des verlegten Bodens werden darin vermerkt. Bei jeder Bestellung eines nolte Fußbodens kann das nolte Qualitätszeichen mitbestellt werden. Einbauhinweis, Zertifikat und Pflegeanleitung werden jeweils automatisch mitgeliefert.

### Parkett-Adern

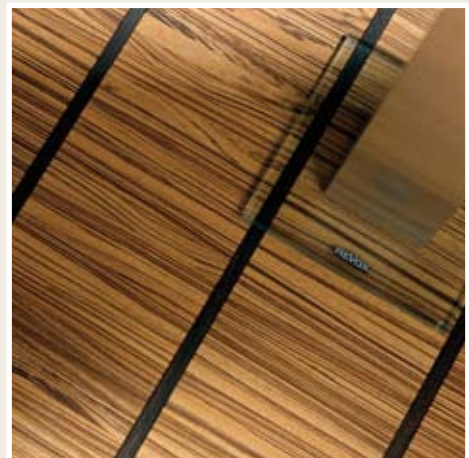
Mit den nolte Parkett-Adern können Sie interessante optische Akzente in Ihrem Fußboden setzen. nolte Parkett-Adern gibt es in zwei Stärken, einmal in 14 und einmal in 21 mm, so daß Sie alle nolte Fußböden dieser Stärken damit aufwerten können. Die Breite der Adern beträgt 18 mm (Deckmaß).

Die nolte Parkett-Adern gibt es einmal in der Holzart Ahorn canadisch für helle Akzente und weiterhin in Wengé für dunkle Ader-Optik. Sie können dabei zwischen den Oberflächen roh, lackiert oder Öl/Wachs wählen.



14 x 18 mm

21 x 18 mm



# KLEBSTOFFSYSTEM

## PRODUKTDATEN

### SikaBond®-T54 Polyurethanklebstoff (RU1 / EC1)

- Der Klebstoff SikaBond®-T54 ist einkomponentig und gebrauchsfertig, daher einfach und schnell einzusetzen.
- Der Klebstoff für ein gesundes Raumklima Er ist lösungsmittelfrei, geruchsneutral und RU1/ EC1 zertifiziert.
- Für fast alle Hölzer geeignet, da er wasser- und silikonfrei ist. Ausgenommen sind ölhaltige Hölzer, wie z. B. Teak oder Merbau sowie mit Ammoniak behandelte Hölzer, z.B. Raucheiche. Für diese empfehlen wir SikaBond®-T52.
- Durch die materialgerechte, elastische und schubfeste Verklebung werden die Schubspannungen zwischen Parkett und Unterboden verringert. Damit ist der Klebstoff auch bei schwierigen Bedingungen einsetzbar.
- Die elastische Verklebung mindert den Trittschall um bis zu 14 dB nach DIN 52 210.
- Auf verlegereifen Estrichen (ZE) benötigen Sie keinen Voranstrich (Ausnahme: Gußasphalt-Estrich muss mit SikaPrimer MB grundiert werden).



Offene Zeit:	1 bis 2 Stunden (bis zur Hautbildung)		
Durchhärtung:	3,0 mm / 24 Stunden		
Schleifbar:	nach 48 Stunden		
Verbrauch ca. :	Design DMS Massiv-Stab	1100 - 1400 g/qm	Spachtel B 4
	Maxima MMD Massiv-Diele	1200 - 1500 g/qm	Spachtel B 4

### SikaRemover 208 (Klebstoffentferner)

Mit SikaRemover 208 entfernen Sie schonend frische Klebstoffrückstände auf Parkettelementen mit fertiger Oberfläche.

### SikaLevel-300 Spachtelmasse, selbstnivellierend

SikaLevel P ist eine selbstverlaufende, pumpfähige Spachtelmasse mit hoher Festigkeit zur Verwendung auf Calciumsulfat- und Zement- und abgesandeten Gußasphaltestrichen einsetzbar. Auf Fußbodenheizung einsetzbar. Vor dem Auftragen der Spachtelmasse muß ein Vorstrich mit SikaGrund® P plus Haftgrund erfolgen.

Verbrauch:	ca. 1,6 kg /qm je mm Auftragsdicke
Trocknung:	Verlegereif meist nach 24h.

### SikaGrund® P plus Haftgrund

SikaGrund® P plus Haftgrund ist ein einkomponentiger Voranstrich auf Polyurethandispersionsbasis. Als Haftgrund und Staub-binder auf Anhydrit-, Zementestrichen, Spanplatten, Beton und Trockenestrichen einsetzbar. Mischung: 1 : 1 mit Wasser.

Verbrauch:	ca. 0,10 bis 0,20 ltr/qm
Trocknung:	ca. 12h bei 12°C, 6h bei 20°C

### Sika® Primer MB Epoxidharzgrund:

Sika® Primer MB ist ein zweikomponentiger Voranstrich auf Epoxidharzbasis. Als Haftgrund auf Gußasphalt notwendig. Verbrauch: ca. 0,3 bis 0,5 kg/qm pro Gang.  
Trocknung: ca. 24h bei 10°C, 12h bei 20°C

### Reinigungsmittel 5

Reinigungsmittel zum Entfetten und Reinigen von alten Fliesen.

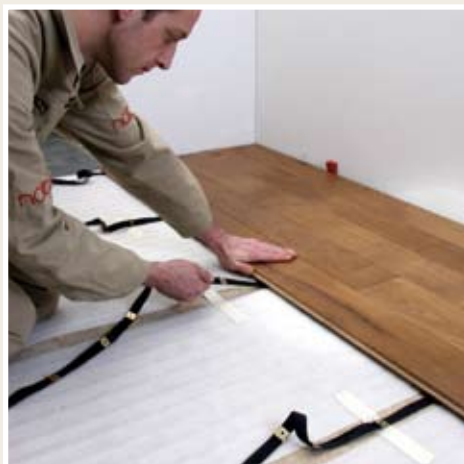
### Handclean Reinigungstücher

Hautfreundliche Reinigungstücher, mit denen sich Verschmutzungen von glatten Oberflächen und Händen entfernen lassen, wie z.B. nicht ausgehärtete PU-Klebstoffreste und Lackreste. Verkauf in Spenderbox mit 72 Einzel-Tüchern.



Weitere Informationen zu diesen Produkten finden Sie unter [www.nolte.net](http://www.nolte.net) in den Produktdatenblättern.

# SCHWIMMENDE VERLEGUNG MIT CLIPGURT VERSCHRAUBEN



## ClipGurt

Der Kick mit dem Klick: nolte Maxima MMD Massiv-Dielen VL einfach schwimmend verlegen! Das patentierte Verlegesystem von nolte besteht aus reißfesten Nylon-Gurten mit stabilen Metall-Verlege-Krallen. Es eignet sich optimal zur Verlegung der qualitativ hochwertigen nolte Massiv-Dielen.

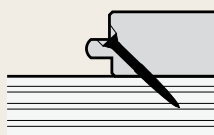
Der ClipGurt ist für folgende Holzarten geeignet: Eiche, Jatoba, Kambala, Kirsche, Lärche, Merbau, Nussbaum, Pitchpine, Sipo Mahagoni, Teak, Wengé. Andere Holzarten auf Anfrage. Die Verlegeanleitung für den ClipGurt finden Sie auf S. 35.

Empfehlung vom Institut für Fußbodentechnik, Koblenz: „Die Verlegung ist einfach und unter Verwendung der sehr präzise hergestellten Gurtbänder problemlos durchführbar. ...Aufgrund der im jahreszeitlichen Ablauf normal erwartbaren luftfeuchteänderungsbedingten Holzfeuchteänderungen und der daraus resultierenden Quellung haben sich keine negativ auswirkenden vertikalen Bewegungen, geschweige Verformungen eingestellt ... außergewöhnliche Fugenöffnungen nicht zu erwarten... Alles in allem kann demnach das nolte-Gurtverlegesystem in Verbindung mit den nolte-Massiv-Dielen für die Verlegung in entsprechend geeigneten Einsatzbereichen nachhaltig empfohlen werden.“



## Verschrauben mit Spezialschraube

Mit der nolte Spezialschraube ist die stabile und sichere Verschraubung der 21 mm Massiv-Dielen ohne Vorbohren und Senken bei den meisten Hölzern möglich. Sie ist 3,5 x 50 mm groß, gelb verzinkt, mit kleinem I-Stern Kopf, Fräsrippen, Teilgewinde und Bohrspitze.



# PFLEGEPRODUKTE FÜR LACKIERTE OBERFLÄCHEN



## Lack-Care

notle Lack-Care ist ein lösungsmittelfreies, wasserverdünnbares Selbstglanzwachs. Es ist nach DIN 18032 rutschhemmend (geeignet auch für Sportböden). Zur Erstpflege unverdünnt auftragen. Danach zu jeder Pflege ins Wischwasser gemäß Dosieranleitung. Dadurch erfolgt gleichzeitig eine Reinigung und Pflege.



## Polish

notle Polish ist ein lösungsmittelhaltiges Spezialpflegemittel mit gutem Reinigungseffekt. Es ist nach DIN 18356 rutschhemmend. Zur Pflege hauchdünn und gleichmäßig mit einem Lappen oder Zerstäuber auftragen und nach einigen Minuten Trockenzeit polieren. Ideal ist eine Einscheibenmaschine mit feinem (weißen) Pad. notle Polish ist besonders für die laufende Pflege stark strapazierter Böden geeignet. Es ist wasserfest und kann nach feuchtem Wischen wieder poliert werden.

Trocknung: trocken polieren

Bei der Verwendung aller Pflegeprodukte bitte auch die Pflegeanweisung auf den Seiten 37 und 38 beachten.

# PFLEGEPRODUKTE FÜR ÖL/WACHS OBERFLÄCHEN

## Refresher

Refresher ist ein lösemittelhaltiges, hochwirksames Reinigungs- und Pflegemittel. Er reinigt, regeneriert und pflegt die Oberfläche. Durch Aushärtung der Bestandteile nach der Trocknung bildet sich ein nachhaltiger Schutzfilm. Das Produkt muss mit der Einscheibenmaschine eingearbeitet und poliert werden. Nach dem Polieren muss sich die Oberfläche trocken anfühlen.

## Refresher weiß und Refresher braun

Refresher weiß, wie oben, allerdings für weiß geölte Oberflächen. Verkauf im Gebinde à 0,75 ltr. Refresher braun für dunkle Hölzer, wie Wengé, Eiche rauch und Nußbaum.

## Clean&Polish und Clean&Polish weiß

no!te Clean&Polish ist ein hochwirksames Reinigungs- und Pflegemittel auf Wasserbasis. Es reinigt, regeneriert und pflegt die Oberfläche. Es kann auch in Reinigungsautomaten verwendet werden. Clean&Polish nicht auf beschädigte Oberflächen auftragen. Clean&Polish weiß ist speziell für weiß geölte Oberflächen.



## no!te Bodenmilch und no!te Bodenmilch weiß

no!te Bodenmilch ist ein Pflegemittel zur Nachbehandlung von intakten Oberflächen. Sie ergibt eine dampfdurchlässige, schmutz- und wasserabweisende, hauchdünne Schutzschicht. Sie verhindert eine elektrostatische Aufladung. Durch Polieren entsteht eine glänzende Oberfläche. no!te Bodenmilch ist kein Reiniger und darf nicht auf verschmutzten oder beschädigten Oberflächen verwendet werden. no!te Bodenmilch weiß, wie vorher beschrieben, allerdings speziell für weiß geölte Oberflächen.

## no!te Hartwachs

Das Hartwachs ist ein Wachs zur Beschichtung von Holzoberflächen. Auch zum Nachbehandeln partiell renovierter Stellen. Trockenzeit: 1-2 Tage.

## no!te Pflegeset für geölte & gewachste Böden

Das no!te Pflegeset enthält 1 ltr Clean&Polish, 1 ltr no!te Bodenmilch, 0,25 ltr no!te Hartwachs, einen Reinigungsschwamm (grün), einen Polierschwamm (weiß) und eine detaillierte Pflegeanweisung.

## Polier- und Reinigungsscheiben für alle Oberflächen

Polier- und Reinigungsscheiben sind in der Größe  $\varnothing$  406 / 25 mm erhältlich. Die Scheiben sind in folgenden Ausführungen verfügbar:

- Polier-Pad (weiß)
- Einpflege-Pad (beige)
- Reinigungs-Pad (grün)

Bei der Verwendung aller Pflegeprodukte bitte auch die Pflegeanweisung auf den Seiten 37 und 38 beachten.

# NOLTE SORTIERKRITERIEN FÜR HOCHWERTIGE MASSIVHOLZ-FUSSBÖDEN

Qualität inklusive. Sortiernamen und Sortierkriterien sind je nach Hersteller sehr unterschiedlich. nolte Sortierkriterien sind besonders fein und sehr anspruchsvoll. Erleben Sie den Unterschied.



## **nolte Eiche elegance**

nolte Sortierkriterien:

- kein Splint erlaubt
- kleinste Äste bis maximal 3 mm



## **nolte Eiche favorite** (vorher feinastig)

nolte Sortierkriterien:

- kein Splint erlaubt
- kleinste feste Äste bis maximal 20 mm



## **nolte Nussbaum elegance**

nolte Sortierkriterien:

- Splint bis 10mm an max. 15% der Dielen
- feste kleinste, geschlossene Äste

## **nolte Nussbaum classe** (vorher markant)

nolte Sortierkriterien:

- helles Seitenholz erlaubt
- geschlossene Äste bis maximal 30 mm





# NOLTE SORTIERKRITERIEN FÜR HOCHWERTIGE MASSIVHOLZ-FUSSBÖDEN

Qualität inklusive. Sortiernamen und Kriterien sind je nach Hersteller sehr unterschiedlich. nolte Sortierkriterien sind besonders fein und sehr anspruchsvoll. Erleben Sie den Unterschied.

Holz	Sortierung	Herkunft	Beschreibung nach der werkseitigen Oberflächenbehandlung	Härte	Holzfarbe nach einigen Monaten durch Tageslicht
Ahorn can.	elegance	Kanada	Helles Seitenholz, fein sortiert, vereinzelt dunkle Adern. Farbunterschiede möglich.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Ahorn wird etwas dunkler.
Ahorn can.	classe (bisher markant)	Kanada	Helles Seitenholz mit Braunkern, Farbunterschieden, festen Ästen und trocknungsbedingten Verfärbungen.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Ahorn wird etwas dunkler.
Ahorn europ.	elegance	Europa	Helles Seitenholz, fein sortiert, vereinzelt dunkle Adern. Farbunterschiede möglich.	mittel	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Ahorn wird etwas dunkler.
Ahorn europ.	classe (bisher markant)	Europa	Helles Seitenholz mit Braunkern, Farbunterschieden, festen Ästen und trocknungsbedingten Verfärbungen.	mittel	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Ahorn wird etwas dunkler.
Akazie gedämpft	elegance	Europa	Ausgesuchtes Holz, vereinzelt kleine Äste. Farbunterschiede möglich.	hart	Akazie wird etwas dunkler, Farbunterschiede bleiben.
Akazie gedämpft	classe (bisher markant)	Europa	Besondere Sortierung, mit kleinen Ästen, lebhaftes Maserung.	hart	Akazie wird etwas dunkler, Farbunterschiede bleiben.
Birke	elegance	Europa	Helles Seitenholz, fein sortiert, vereinzelt kleine Äste und dunkle Adern.	weich	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Birke wird etwas dunkler.
Birke	classe (bisher markant)	Europa	Helles Seitenholz mit Braunkern, festen Ästen und trocknungsbedingten Verfärbungen.	weich	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Birke wird etwas dunkler.
Birnbaum	elegance	Europa	Seitenholz fein sortiert, mit edler, holzbedingter Mehrfarbigkeit.	mittel	Farbunterschiede gleichen sich etwas an.
Birnbaum	classe (bisher markant)	Europa	Seitenholz mit Braunkern gemischt, mit festen kleinen Ästen und dunklen Adern.	mittel	Farbunterschiede gleichen sich etwas an.
Buche gedämpft	elegance	Europa	Seitenholz fein sortiert, Farbeinschlüsse und kleine Äste möglich. Farbunterschiede möglich.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Gedämpfte Buche wird etwas heller.
Buche gedämpft	classe (bisher markant)	Europa	Seitenholz mit hellbraunem Kernholz mit geschlossenen Ästen und Farbeinschlüssen.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Gedämpfte Buche wird etwas heller.
Buche gedämpft	character (bisher naturwuchs)	Europa	Seitenholz gemischt mit dunklem Kernholz, mit festen größeren Ästen und trocknungsbedingten Verfärbungen, Oberflächenrisse sind möglich.	hart	Farbunterschiede werden geringer, bleiben aber erhalten. Gedämpfte Buche wird etwas heller.
Doussie	elegance	Afrika	Fein sortiert, Farbunterschiede möglich.	sehr hart	Doussie wird dunkler und entwickelt seine wertvolle Ausstrahlung.
Eiche	cartiere	Europa	Fein sortiert, stehende und angeschnittene Jahresringe mit holzbedingten Spiegeln, kleine Äste und Farbunterschiede möglich.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Eiche wird etwas dunkler.
Eiche	elegance	Europa	Fein sortiert, vereinzelt kleine Äste. Farbunterschiede möglich.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Eiche wird etwas dunkler.
Eiche	favorite (bisher feinastig)	Europa	Besondere Sortierung mit festen, kleinen Ästen. Astlöcher sind geschlossen. Etwas helles Holz im Kantenbereich und Farbunterschiede möglich.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Eiche wird etwas dunkler.
Eiche	character (bisher naturwuchs)	Europa	Naturgewachsen mit Ästen und hellem Seitenholz. Unterschiedliche Farben gemischt. Oberflächenrisse sind möglich. Astlöcher sind geschlossen.	hart	Es bleiben deutliche Farbunterschiede.
Eiche	gestreift	Europa	Durch helles Seitenholz entsteht eine Streifenwirkung. Kleine Äste und Farbunterschiede möglich.	hart	Das helle Seitenholz gleicht sich etwas an.
Eiche Antik	elegance	Europa	Fein sortiert, vereinzelt kleine Äste. Gealtert und wärmebehandelt (jedoch keine Thermoeiche), Farbentwicklung durchgehend. Farbunterschiede möglich.	hart	Wärmebehandelte Eiche wird dunkler und entwickelt seine besondere Ausstrahlung.

# NOLTE SORTIERKRITERIEN FÜR HOCHWERTIGE MASSIVHOLZ-FUSSBÖDEN

Holz	Sortierung	Herkunft	Beschreibung nach der werkseitigen Oberflächenbehandlung	Härte	Holzfarbe nach einigen Monaten durch Tageslicht
Eiche Antik	favorite (bisher feinastig)	Europa	Besondere Sortierung mit festen, kleinen Ästen. Astlöcher sind geschlossen. Etwas helles Holz im Kantenbereich möglich. Gealtert und wärmebehandelt (jedoch keine Thermoeiche), Farbentwicklung durchgehend. Farbunterschiede möglich.	hart	Wärmebehandelte Eiche wird dunkler und entwickelt seine besondere Ausstrahlung, Farbunterschiede bleiben.
Eiche Antik	character (bisher naturwuchs)	Europa	Naturgewachsen mit Ästen und hellerem Seitenholz. Unterschiedliche Farben gemischt. Oberflächenrisse sind möglich. Wärmebehandelt (jedoch keine Thermoeiche), Farbentwicklung durchgehend.	hart	Wärmebehandelte Eiche wird dunkler und entwickelt seine besondere Ausstrahlung, Farbunterschiede bleiben.
Eiche Rauch	elegance	Europa	Fein sortiert, vereinzelt kleine Äste. Ammoniakbehandelt, im Prinzip kerngeräuchert. Farbunterschiede möglich.	hart	Mit Ammoniak behandelte Eiche entwickelt seine wertvolle Ausstrahlung und Farbe innerhalb weniger Wochen. Farbunterschiede bleiben.
Eiche Rauch	favorite (bisher feinastig)	Europa	Besondere Sortierung mit festen, kleinen Ästen. Astlöcher sind geschlossen. Etwas helles Holz im Kantenbereich möglich. Ammoniakbehandelt, im Prinzip kerngeräuchert. Farbunterschiede möglich.	hart	Mit Ammoniak behandelte Eiche entwickelt seine wertvolle Ausstrahlung und Farbe innerhalb weniger Wochen. Farbunterschiede bleiben.
Erle	elegance	Europa	Ausgesuchtes Seitenholz fein sortiert, mit kleinen Ästen und dunklen Adern. Mit holzbedingter Mehrfarbigkeit.	weich	Farbunterschiede gleichen sich etwas an.
Erle	classe (bisher markant)	Europa	Natürliche lebhaft Maserung mit festen Ästen und trocknungsbedingten Verfärbungen.	weich	Farbunterschiede bleiben.
Esche	elegance	Nordamerika	Helles Seitenholz, fein sortiert, vereinzelt hellbraune Adern und kleine Äste. Farbunterschiede möglich.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas an. Esche wird etwas dunkler.
Esche	classe (bisher markant)	Nordamerika	Natürliche, lebhaft Maserung mit Ästen. Trocknungsbedingte Verfärbungen.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas an.
Jatobá	elegance	Südamerika	Fein sortiert, Farbunterschiede möglich.	sehr hart	Jatoba wird dunkler und entwickelt seine wertvolle Ausstrahlung.
Kambala	elegance	Afrika	Fein sortiert, zunächst trocknungsbedingte Farbunterschiede möglich.	hart	Kambala wird gleichmässiger dunkler und entwickelt seine wertvolle Ausstrahlung. Trocknungsbedingte Farbunterschiede gleichen sich an.
Kirsche gedämpft (europäisch)	elegance	Europa	Wärmebehandelt, fein sortiert, kleine Adern, etwas helles Seitenholz und kleine Äste möglich, Farbunterschiede möglich. Farbentwicklung durchgehend.	mittel	Wärmebehandelte Kirsche wird dunkler und entwickelt seine besondere Ausstrahlung.
Kirsche gedämpft (europäisch)	classe (bisher markant)	Europa	Wärmebehandelt, natürliche, lebhaft Maserung mit Ästen, Adern und hellerem Seitenholz. Farbentwicklung durchgehend.	mittel	Wärmebehandelte Kirsche wird dunkler und entwickelt seine besondere Ausstrahlung.
Kirsche (Black Cherry)	elegance	Nordamerika	Fein sortiert, kleine Adern oder kleine Äste, etwas helles Seitenholz im Kantenbereich und Farbunterschiede möglich.	mittel	Black Cherry wird dunkler und entwickelt seine wertvolle Ausstrahlung. Seitenholz bleibt heller.
Kirsche (Black Cherry)	classe (bisher markant)	Nordamerika	Natürliche, lebhaft Maserung mit Ästen und hellem Seitenholz.	mittel	Black Cherry wird insgesamt dunkler, Seitenholz bleibt heller.
Lärche	elegance	Europa	Fein sortiert, kleine Äste möglich mit hellem Seitenholz. Farbunterschiede möglich.	weich	Lärche wird dunkler, Farbunterschiede bleiben.
Lärche	classe (bisher markant)	Europa	Natürliche, lebhaft Maserung mit Ästen, Astlöcher geschlossen, mit hellem Seitenholz.	weich	Lärche wird dunkler, Farbunterschiede bleiben.
Mahagoni, Makoré	elegance	Afrika	Fein sortiert, Farbunterschiede möglich.	sehr hart	Makoré Mahagoni wird etwas dunkler, Farbunterschiede gleichen sich etwas an.

# NOLTE SORTIERKRITERIEN FÜR HOCHWERTIGE MASSIVHOLZ-FUSSBÖDEN

Holz	Sortierung	Oberfläche	Herkunft	Beschreibung	Härte	Holzfarbe nach einiger Tageslicht
Ahorn can	elegance	geschliffen	Canada	Helles Seitenholz, fein sortiert, vereinzelt dunkle Adern	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler
Ahorn can	markant	geschliffen	Canada	Helles Seitenholz mit Braunkern, festen Ästen und trocknungsbedingten Verfärbungen	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler
Ahorn europ	elegance	geschliffen	Europa	Helles Seitenholz, fein sortiert, vereinzelt dunkle Adern	mittel	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler
Ahorn europ	markant	geschliffen	Europa	Helles Seitenholz mit Braunkern, festen Ästen und trocknungsbedingten Verfärbungen	mittel	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler
Akazie	elegance	geschliffen	Europa	Ausgesuchtes Holz, wärmebehandelt, vereinzelt kleine Äste	hart	Holz verändert sich wenig
Akazie	markant	geschliffen	Europa	Besondere Sortierung, wärmebehandelt, mit Ästen, lebhafte Maserung	hart	Holz verändert sich wenig
Birke	elegance	geschliffen	Europa	Helles Seitenholz, fein sortiert, vereinzelt kleine Äste und dunkle Adern	weich	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler
Birke	markant	geschliffen	Europa	Helles Seitenholz mit Braunkern, festen Ästen und trocknungsbedingten Verfärbungen	weich	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler
Birnbaum	elegance	geschliffen	Europa	Seitenholz fein sortiert, mit edler, holzbedingter Mehrfarbigkeit	mittel	Farbunterschiede gleichen sich
Birnbaum	markant	geschliffen	Europa	Seitenholz mit Braunkern gemischt, mit festen kleinen Ästen und dunklen Adern	mittel	Farbunterschiede gleichen sich
Buche gedämpft	elegance	geschliffen	Europa	Seitenholz fein sortiert, Farbeinschlüsse und kleine Äste möglich	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas heller
Buche gedämpft	markant	geschliffen	Europa	Seitenholz mit hellbraunem Kernholz mit geschlossenen Ästen und Farbeinschlüssen	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas heller
Buche gedämpft	naturwuchs	geschliffen	Europa	Seitenholz gemischt mit dunklem Kernholz, mit festen größeren Ästen und trocknungsbedingten Verfärbungen, Oberflächenrisse sind möglich	hart	Farbunterschiede werden gering
Eiche	elegance	geschliffen	Europa	Fein sortiert, vereinzelt kleine Äste möglich	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler
Eiche	Asteiche	geschliffen	Europa	Besondere Sortierung mit festen, kleinen Ästen. Astlöcher sind geschlossen. Etwas helles Holz im Kantenbereich möglich.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler
Eiche	naturwuchs	geschliffen	Europa	Naturgewachsen mit Ästen, hellem Seitenholz. Unterschiedliche Farben gemischt. Oberflächenrisse sind möglich.	hart	Es bleiben deutliche Farbunterschiede
Eiche	kern		Europa	Rustikale Oberfläche unsortiert, mit offenen Ästen und Rissen, hellem Seitenholz und wenigen, kleinen Wurmlöchern. Bei dieser Sortierung ist bauseitige Schleifarbeit erforderlich	hart	Es bleiben deutliche Farbunterschiede
Eiche	Cartier	geschliffen	Europa	Besonders sorgfältig sortiert. Stehende Jahresringe ohne Äste aber mit Spiegel.	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler.
Eiche	gestreift	geschliffen	Europa	Durch helles Seitenholz entsteht eine Streifenwirkung. Kleine Äste und Farbunterschiede möglich.	hart	Das helle Seitenholz gleicht sich
Eiche	Asteiche	sägerau	Europa	Besondere Sortierung mit festen, kleinen offenen Ästen. Etwas helles Holz im Kantenbereich möglich. Oberfläche ist mit Bandsäge geschnitten, gebürstet, ohne Fase und mit leichten Kantenüberständen	hart	Farbunterschiede gleichen sich etwas dunkler

Äste: Sofern nicht anders beschrieben, sind Astlöcher und kleinere Risse mit Holzkitt geschlossen.

Härte: Einstufung in einer Skala von weich bis sehr hart.

Die Sortierbeschreibungen sind der Versuch, Holz in seiner Einzigartigkeit zu beschreiben. Alle Holzbeispiele und Fotos können daher nur Anhaltspunkte sein. Maßgeblich sind nur die jeweils gültigen Fotos im Internet unter [www.nolte.net](http://www.nolte.net) in Verbindung mit der Beschreibung. Jede Sortierung kann bis zu 5% der nächsten Sortierungen enthalten.

# NOLTE OBERFLÄCHEN VEREDELUNG MIT LACK UND HARTÖL/HARTWACHS

## no!te A.S. Lack (seidenmatt)

Die A.S. Lack-Oberfläche (A.S. für Anti-Scratching) verleiht dem Holz einen seidenmatten Glanz und bietet dabei eine enorm hohe Funktionalität. Die herausragenden Eigenschaften der Oberfläche haben wir testen lassen und können Ihnen die Oberfläche daher sehr empfehlen. Die A.S. Lack-Oberfläche erhalten Sie auf Wunsch auch in matt oder glänzend. Hersteller der A.S. Lack-Oberflächenmaterialien ist die Fa. Bona.

Zudem weist der A.S. Lack weitere positive Eigenschaften auf:

- Die Oberfläche ist gleichmäßig geschlossen.
- Lack wirkt nicht anfeuernd. Das bedeutet, dass naturgegebene Farbunterschiede im Holz nicht betont werden.
- Die Pflege ist sehr einfach.

Oberflächeneignung des A.S. Lackes nach dem unabhängigen Prüfinstitut eph: (Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH).

Geprüfte Eigenschaft des A.S. Lackes	Eignung des A.S. Lackes für die Nutzungsklassen (Nkl.) gemäß ihd-Anforderungsprofil (Institut für Holztechnologie Dresden)	
	Nkl.:	Beschreibung der Nutzungsklassen (Nkl.):
Oberflächenhärte	1 bis 6	Nkl. 1 = privater Wohnbereich:
Kratz-Elastizitätsprüfung	1 bis 6	geringe, zeitweise Nutzung, z.B. Schlafzimmer, Gästezimmer
Verschmutzungsresistenz	1 bis 6	Nkl. 2 = privater Wohnbereich:
Stuhlrollenbeanspruchung	1 bis 6	mittlere / ständige normale Benutzung, z.B. Wohnzimmer, Esszimmer, Arbeitszimmer
Rutschfestigkeit	1 bis 6	Nkl. 3 = privater Wohnbereich:
Zigaretteglutbeständigkeit	1 bis 6	starke / intensive Nutzung, z.B. Eingangsflur, Küche, Kinderzimmer
Abriebfestigkeit (Schleifpapierverfahren)	1 bis 4	Nkl. 4 = Objektbereich:
		geringe / zeitweise Nutzung, z.B. Hotelzimmer
		Nkl. 5 = Objektbereich:
		mittlere / ständige normale Nutzung, z.B. Boutiquen, kleine Geschäfte
		Nkl. 6 = Objektbereich:
		starke / intensive Nutzung, z.B. Kaufhäuser, Mehrzweckhallen

## no!te Öl/Wachs (seidenmatt)

Diese Oberfläche betont die natürliche und einzigartige Holzstruktur Ihres Bodens. Durch die besonderen Oberflächeneigenschaften ist Öl/Wachs insbesondere für den privaten Nutzungsbereich ideal geeignet.

Die zu 100% aus mineralischen und nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Oberfläche unterstützt das natürliche Wohnklima. Die Oberfläche steht dem Lack-Boden in vielen Punkten, wie der Oberflächenhärte, Stuhlrollenbeanspruchung oder Zigaretteglutbeständigkeit in nichts nach. Die besondere Optik der Öl/Wachs-Oberfläche wird mit dem speziellen no!te Pflegeprogramm besonders lange schön bleiben.

Hersteller der Öl/Wachs-Oberflächenmaterialien ist die Fa. Naturhaus Naturfarben. Darüber hinaus weist die Öl/Wachs-Oberfläche weitere positive Eigenschaften auf:

- Die Oberfläche ist offenporig, so dass das Holz atmen kann.
- Beim Berühren fühlt man das Holz und nicht nur die Oberfläche.
- Läßt sich einfach, auch partiell, aufarbeiten und ansatzfrei renovieren.



# NOLTE OBERFLÄCHEN VEREDELUNG MIT LACK UND HARTÖL/HARTWACHS

## Beispiele für besondere Oberflächen



### **Oberfläche gebürstet mit Struktureffekt**

Durch spezielle Bürsten werden die weichen Jahresringe des Holzes etwas ausgebürstet. Dadurch entsteht eine leichte Relief-Struktur. Diese Böden zeigen besonders im Gegenlicht ihre Einzigartigkeit.

Anschließend kann die Oberfläche noch geölt und gewachst werden, auch gerne in weißer Optik.



### **Oberfläche gekalkt**

Insbesondere bei der Eiche wird die besonders schöne Maserung durch weiße Poren nach dem Kälken hervorgehoben. Eiche gekalkt verleiht der Eiche das besonders feine Gesicht.

Anschließend kann die Oberfläche noch geölt und gewachst oder mit A.S. Lack lackiert werden.



### **Oberfläche sägerauh**

Die Oberseite der Dielen wird an der Bandsäge geschnitten. Dadurch zeigen wir die Ursprünglichkeit des gesägten Brettes. Lassen Sie sich durch diese Oberfläche inspirieren zu einem außergewöhnlichen Wohnstil.

Anschließend kann die Oberfläche noch geölt und gewachst werden, auch gerne in weißer Optik.

# NOLTE OBERFLÄCHEN VEREDELUNG MIT LACK UND HARTÖL/HARTWACHS

## NEUE OBERFLÄCHEN

Diese einmaligen Oberflächen bieten eine echte Alternative für Freunde von besonderen Fußböden. Die Schönheit und Lebhaftigkeit des massiven Holzes kommt sehr ausdrucksstark zur Geltung. Weitere Informationen auf Anfrage.



# NOLTE VERLEGEMÖGLICHKEITEN UND VERLEGEANWEISUNG

Sie haben folgende Möglichkeiten

Produkt \ Verlegung	Verklebung	Verklebung auf Fussbodenheizung	Schwimmende Verlegung mit ClipGurt	Verschraubung
<b>Massivholzfußböden</b>				
Maxima MMD Massiv-Dielen	X	X (bis 132 mm Breite)	X (nur in 21 mm Stärke)	X (nur in 21 mm Stärke)
Design DMS Massiv-Stäbe	X	X		
Akzent AMS Massiv-Stäbe	X	X		X (nur in 21 mm Stärke)
Musterböden	X	X		
<b>Mehrschichtfußböden</b>				
Noblesse XXL Zweischicht-Dielen	X	X		
Finesse FZD Zweischicht-Dielen	X	X		
Tafelboden-Parkett	X	X		

Wichtig:

Diese Tabelle gibt nur einen groben Überblick über die Verlegemöglichkeiten. Je nach Holzart oder unterschiedlichen Abmessungen kann es Einschränkungen geben! Bei Bedarf bitte nachfragen.

## Verlegeanweisung

Allgemeine Hinweise

Vor der Verlegung sind generell folgende Punkte zu beachten:

### Lagerung der Produkte

- Massivholzdiele und -stäbe und Mehrschichtdiele bis zur Verlegung in Folien verpackt lassen!
- Massivholzdiele und -stäbe und Mehrschichtdiele nur in klimatisierten/beheizten Räumen lagern und verarbeiten.

### Verlegereife Untergründe

- Vor der Verlegung den Untergrund genau prüfen (Verarbeitungsvoraussetzungen nach VOB Teil C DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ eben, fest, sauber, trocken, rissfrei und staubfrei). Gegebenenfalls durch geeignete Maßnahmen einen verlegereifen Untergrund herstellen.
- Massivholzdiele mit fertiger Oberfläche nur auf absolut ebene (erhöhte Anforderungen laut DIN 18202) Böden verlegen.
- Festigkeit des Estrichs durch Ritzprobe feststellen.



# VERLEGEANWEISUNG

## ALLGEMEINE HINWEISE

Mit der Verlegung erst beginnen, wenn die Feuchtwerte des Zementestrichs unter 2% und des Calciumsulfat(fließ)estrichs unter 0,5% (gemessen mit dem CM-Messgerät) liegen.

Lagerhölzer und gedämmte Unterkonstruktionen nur mit einer Holzfeuchte unter 10% verarbeiten. Boden durch geeignete Dampfbremse gegen aufsteigende Feuchtigkeit sichern. Bei Verklebung auf alten Holzböden kann es Einschränkungen geben, bei Bedarf bitte nachfragen.

Auf Fußbodenheizungen (nur Warmwasser!) können aus technischer Sicht Massivholzdielen bis 132 mm Breite und Design-Massivstäbe unter Beachtung der Richtlinien verlegt werden. (Nur Verklebung mit SikaBond-T54 oder T52) Grundsätzlich auszuschließen sind die Massivholzprodukte in den Holzarten Ahorn, Buche. Für Fußbodenheizungen besser geeignet sind Mehrschichtböden aller Holzarten. Für optische Veränderungen, insbesondere Fugen, schließen wir jede Haftung aus.



## WICHTIG

Holz ist ein Naturprodukt mit naturgegebenen Farbunterschieden, Maserungen und Eigenschaften.

- Arbeiten Sie deshalb immer aus mehreren Paketen, um ein einheitliches Sortierbild zu erzielen.
- Randfugen von ca. 15 mm einhalten (20 mm bei der Verwendung von ClipGurt), mit Keilen fixieren. Keile nach der Verlegung entfernen.
- Bei Anschlüssen an Türen oder anderen Belägen mit Stauchelementen arbeiten oder ausreichende Dehnungsfugen (von ca. 15 mm, je nach Raumbreite) einbauen.
- Verlegung immer mit der Nut zur Wand beginnen. Nut und Feder bei Massivdielen und Massivparkett auf keinen Fall verleimen.
- Dielen beim Verkleben nicht verspannen.
- Längen-Stoßversatz bei Dielen von mindestens 200 mm und bei Massiv-Stäben von mindestens 100 mm einhalten.
- Während der Heizperiode können Fugen auftreten. Durch die leicht gefasteten Kanten der Dielen fallen kleine Fugen kaum auf. Sollten Fugen auftreten, werden diese sich in der Regel im nächsten Sommer wieder etwas zurückbilden. Fugen können nicht beanstandet werden.



Von nolte Massivholzdielen, nolte Massivstäben und nolte Mehrschichtdielen (9,5 bis 21 mm Stärke).

### Untergrundvorbereitung

Untergründe:	Zemente- strich  Restfeuchte unter 2%	Calcium- sulfat (fließ)- estrich Restfeuchte unter 0,5%	Gußas- phalt- estrich	Alte Holz- dielen  Restfeuchte unter 10%	Spanplatte  Restfeuchte unter 10%	Kera- mische Fliesen, Terazzo o.ä.	Trocken- estrich	Alte Kleber- u. Spachtelmas- senreste auf diversen Unter- gründen
Vorbehandlung des Untergrundes								
	Ritzprobe, bürsten, absaugen	Ritzprobe, schleifen, bürsten, absaugen	absaugen	schleifen, absaugen	schleifen, absaugen	grund- reinigen (fettfreie Oberfläche!)		vollständig ent- fernen
Vorstrich / Grundierung (*Nur erforderlich, falls der Untergrund nicht verlegereif ist.)								
SikaGrund® P plus Haftgrund	kann*	kann*	darf nicht	kann*	kann*	darf nicht	-	-
Sika® Primer MB Epoxidgrund	kann*	kann*	muß	kann*	kann*	darf nicht	-	-
Flächenspachtelung, falls erforderlich (nach vorheriger Grundierung)								
SikaLevel P Spachtelmasse	kann	kann	Bitte anfragen	kann	kann	kann	-	Aufbau gemäß Untergrund
Klebstoffempfehlung bei einer Verklebung								
Massivholzdielen Massivstab Mehrschicht- Boden	SikaBond® T54/T52	SikaBond® T54/T52	SikaBond® T54/T52	SikaBond® T54/T52	SikaBond® T54/T52	SikaBond® T54/T52	Bitte anfragen!	Verklebung ge- mäß Untergrund

- Für die direkte Verklebung auf den Unterboden nur den Kleber SikaBond®-T54 oder T52 verwenden. Spachtelzahnung B 4 einsetzen, Abbindezeit des Klebers und Vorschriften des Klebstoffdatenblattes beachten.
- Auf vollflächige Klebstoffbenetzung achten (ca. 1,2 bis 1,5 kg Klebstoff je qm bei Massiv-Dielen sowie Mehrschichtdielen und ca. 1,1 bis 1,4 kg Klebstoff je qm bei Massiv-Stäben).
- Bei ölhaltigen Hölzern wie zum Beispiel Teak und Merbau und mit Ammoniakgas geräuchertem Holz ist der Klebstoff Sika Bond T52 zu verwenden. (Mit Ammoniak geräuchertes Holz darf nur im abgelüfteten Zustand verklebt werden.)
- Gewährleistung kann nur bei fachgerechter Anwendung der oben aufgeführten Produkte übernommen werden.
- Bei Untergründen, die oben nicht aufgeführt sind, ist eine Haftungsprobe vorzunehmen.

# VERLEGEANWEISUNG

## VERKLEBUNG AUF FUSSBODENHEIZUNG

Verklebung auf einer Fußbodenheizung von Parkett und Dielen mit SikaBond®-T54/T52 bei Estrichdicken bis 70 mm.

### Vor der Verlegung sind folgende Punkte zu beachten:

Bei Fußbodenheizung kann Parkett generell nur verklebt werden. Für ein einwandfreies Ergebnis sind nachfolgende Hinweise einzuhalten.

Einige Holzarten eignen sich nicht für eine Verlegung auf Fußbodenheizung, z. B. Ahorn und Buche. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung unbedingt an, wenn Sie auf Fußbodenheizung verlegen wollen und erkundigen Sie sich im direkten Kontakt, ob die von Ihnen ausgewählte Holzart von nolte für Fußbodenheizung freigegeben ist.

Die neuverlegte Warmwasser-Fußbodenheizung nach einer Austrocknungszeit je nach Estrich in folgenden Schritten in Betrieb nehmen (gilt auch bei alten Heizestrichen, die einige Zeit nicht benutzt wurden). Dabei sind die Anweisungen der einschlägigen Merkblätter und Dokumentationen der Fachverbände (z.B. vom Zentralverband Parkett- und Fußbodentechnik) genau zu beachten!

- Funktionsheizen des Estrichs nach Protokoll. (I.d.R. 3 Tage bei einer Vorlauftemperatur von 25°C und 4 Tage mit maximaler Auslegungs-Vorlauftemperatur, z.B. 45°C.)
- Anschließend Belegreifheizen des Estrichs nach vorgegebenem Protokoll, um die Belegreife als Vorbedingung für die Verlegung des Parkettbodens zu erreichen.
- Die Belegreife für Parkettboden ist erreicht, wenn die CM-Messung maximal folgende Feuchtigkeitwerte ergibt:  
Zementestrich soll: 1,8%  
Calciumsulfatestrich soll: 0,3%
- Die Heizung vor dem Verlegebeginn auf ca. 18°C Oberflächentemperatur und einer relativen Luftfeuchte von ca. 65% einstellen.
- Diese Maßnahme unbedingt auch während der Sommermonate einhalten. Gut lüften. Kontrolle der Feuchtigkeit an Messpunkten prüfen.
- Den Unterboden auf Ebenheit prüfen. Zugelassen ist eine Abweichung von max. 3 mm auf 2 Meter (gemäß DIN 18202). Wenn die Ebenheit mit einer Spachtelmasse erzeugt wird, darauf achten, dass diese vollständig ausgetrocknet ist.
- Beleg-Heizprotokolle vom Heizungsbauer unterschreiben lassen.

### Nach der Verlegung zu beachten:

- Die Heizung erst nach vollständiger Aushärtung der Klebstoffe und Oberflächenmaterialien in Betrieb nehmen.
- Die Fußbodenheizung so einstellen, dass die Oberflächentemperatur des Parkettbodens nicht über 27°C hinausgeht.

# VERLEGEANWEISUNG

## SCHWIMMENDE VERLEGUNG / VERSCHRAUBUNG

### Schwimmende Verlegung mit dem nolte ClipGurt:

Mit dem nolte ClipGurt können nolte Massivdielen in 21 mm Stärke verlegt werden. Dabei sind folgende Punkte für ein optimales Ergebnis zu beachten:

- Immer eine Folie (0,20 mm Stärke) als Dampfbremse auslegen. Bei der Verlegung auf alten Holzböden kann es Einschränkungen geben, bei Bedarf bitte nachfragen.
- 50 cm breite Dämmunterlage (4 mm PE Schaum, Rollenkork oder Dämmplatten) mit 5 cm Lücke auslegen und mit Klebestreifen fixieren.
- Die Gurte in die Aussparung zwischen der Dämmung legen.
- Die erste Reihe Dielen mit der ersten Kralle vom Gurt auf der Rückseite an der Federseite verschrauben.
- Die Dielen mit einem Wandabstand von mindestens 20 mm ausrichten.
- Die Kopfstöße müssen mit einem leicht schäumenden Konstruktionsleim verbunden werden.
- Zur Verlegung der nächsten Reihen die Dielen ansetzen und durch Ziehen des Gurtes die Krallen unter der Feder einrasten lassen.
- Das hörbare „KLICK“ garantiert, dass der nolte ClipGurt sicher arretiert ist.
- Die letzte Reihe wird dann an den Längsseiten in Nut und Feder verleimt.



Weitere Informationen sehen Sie anhand des Verlege-Films auf CD-ROM.



### Verschraubung von nolte Massiv-Dielen (21 mm Stärke):

Bei der Verschraubung von nolte Maxima MMD in 21 mm Stärke sind folgende Punkte zu beachten:

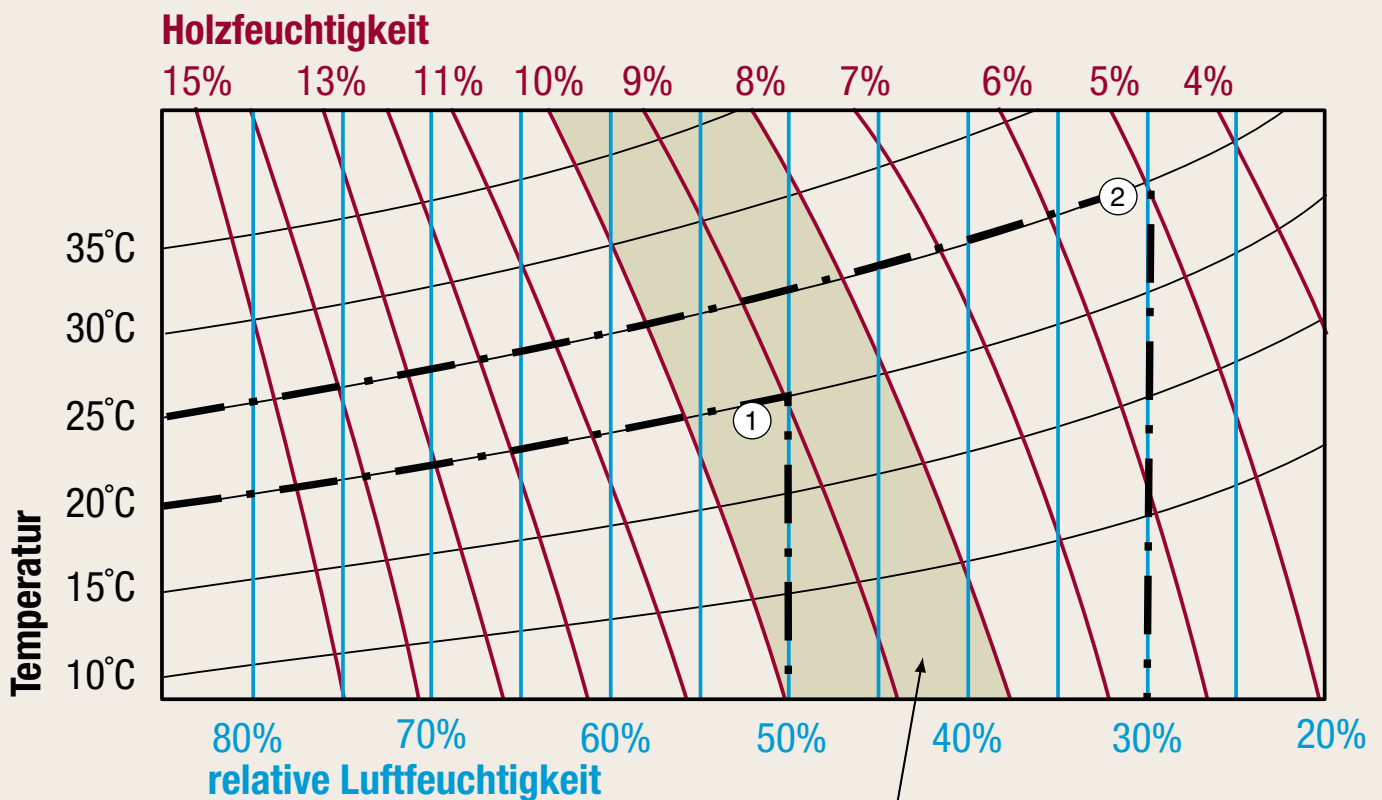
- Die Dielen werden im flachen Winkel schräg durch die Feder verschraubt.
- Bei einer Balkenlage ist für 21 mm starke Dielen ein Lagerholzabstand von 400 mm einzuhalten.
- Bei einem alten, eben geschliffenen Dielenboden die 21 mm nolte Massivholzdielen quer zum alten Boden verschrauben.
- Zur Verschraubung nolte-Spezialschrauben verwenden.
- Dielen und Massivstäbe in 14 mm oder 9,5 mm Stärke sowie Mehrschichtparkett eignen sich nicht zur Verschraubung.

# VERLEGEANWEISUNG

## WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR WEITEREN BEHANDLUNG

### Weiterbehandlung der verlegten Fläche:

- Ein geringer Höhenversatz kann bei Massiv-Dielen, Massiv-Stäben und Mehrschichtdielen trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht ausgeschlossen werden und ist daher kein Grund zur Beanstandung (speziell bei fertig lackierten Dielen).
- Beim Verlegen von Dielen und Parkett sind Dehnungsfugen im Unterboden entsprechend im Oberbelag zu übernehmen.
- Nach der Verlegung oberflächenfertiger Parkettböden muß eine Einpflege des Bodens mit entsprechenden nolte Pflegeprodukten erfolgen. (Siehe Pflegeanweisung!)
- Bei bauseitiger Versiegelung roher Parkettböden müssen Lacksysteme mit geringer Seitenverleimung verwendet werden.
- Das geeignete Raumklima für Dielen und Parkett ist eine relative Luftfeuchte von 50 - 60 % und ca. 20°C. Das ist durch Beheizung, Belüftung, Pflanzen, Verdunstungsbehälter oder Luftbefeuchter zu erreichen. Entsprechend den klimatischen Veränderungen kann massives Parkett Fugen bilden oder quellen.



Böden ohne Fugen, angenehmes und gesundes Wohn-Klima für Mensch, Möbel, Holz und Tier.

- ① Optimales Raumklima bei 20°C und 50% Luftfeuchtigkeit. Hier ist eine Fugenbildung unwahrscheinlich.
- ② Zu trockenes Raumklima bei 25°C und 30% Luftfeuchtigkeit verursacht Streß für Mensch, Tier und Pflanzen, Ihr Boden kann Fugen bilden.

### Hinweis

Alle genannten Empfehlungen basieren auf umfangreichen Erfahrungen und sollen Sie nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Naturgemäß beinhalten Merkblätter nicht lückenlos alle möglichen Anwendungsfälle und Besonderheiten. Auch verzichten wir auf Informationen, die man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann. Es ist daher erforderlich, sich in Zweifelsfällen beim Fachhandel oder bei uns rückzuversichern. Verbindliche Auskünfte bedürfen der Schriftform.

### Wichtige Anweisung für den Fachanwender

Weisen Sie bitte den Kunden und falls vorhanden das Reinigungspersonal auf die folgenden Punkte hin:

1. Raumklima vor, während und nach der Verlegung einhalten!
2. Achten Sie auf Fußmatten im Eingang, Filzgleiter unter Stühlen und Tischen, Schutzbeläge unter Drehstühlen.
3. Auf keinen Fall Stahlspäne oder ähnliches zur Reinigung verwenden.
4. Keine Microfasertücher verwenden. Nur solte Reinigungs- und Pflegeprodukte benutzen.
5. Innerhalb der ersten 14 Tage nur trocken reinigen. Erst danach ist eine strapazierfähige Härte erreicht. Die Endhärte des geölt & gewachsten Bodens ist je nach Raumklima nach ca. 3-5 Monaten erreicht.

Einpflege eines geölt & gewachsten Bodens. Die Ein-/Erstpflege erfolgt sofort nach der Verlegung.

1. Sorgfältige Trockenreinigung (Spuren der Verlegung beseitigen)
2. solte Refresher sehr dünn auftragen (100-150 qm je ltr). Sprühdose oder den Pumpzerstäuber verwenden.
3. Weiße Böden nur mit solte Refresher weiß und einem solte Polierpad (weiß) einpflegen!
4. Dunkle Hölzer, wie Wengé, Eiche rauch oder Nussbaum mit solte Refresher braun behandeln.
5. Mit einer Einscheiben-Bodenmaschine (Gewicht mind. 40 kg) und dem solte Einpflegepad (beige) ca. 3 Minuten je qm einarbeiten. Anschließend wird mit dem solte Polierpad (weiß) poliert.
6. 12 Stunden den Boden nicht betreten (besonders nicht in Socken).

Aufarbeiten einer geölt & gewachsten Oberfläche:

1. Sorgfältige Reinigung mit solte Clean&Polish, gut trocknen lassen.
2. solte Refresher dünn auftragen (100-150 qm je ltr). Sprühdose oder den Pumpzerstäuber verwenden.
3. Mit einer Einscheiben-Bodenmaschine (Gewicht mind. 40 kg) und dem solte Einpflegepad (beige) beginnen.
4. Wenn größere Reinigungswirkung erwünscht ist, das Reinigungspad einsetzen. Jedoch nicht für weiße oder farbige Böden verwenden, da die Gefahr besteht, die Farbpigmente abzutragen. Anschließend mit dem solte Polierpad (weiß) polieren.
5. Sollte diese Anwendung nicht den gewünschten Erfolg zeigen, kann die Oberfläche mit gröberen Pads ganz abgetragen werden. Danach muss die Oberfläche mit Hartöl und Hartwachs neu aufgebaut werden. Diesem Vorgang schließt sich dann die Einpflege an.

Einpflege eines lackierten Bodens. Die Einpflege/Erstpflege erfolgt sofort nach der Verlegung.

Vor der ersten Beanspruchung solte Lack-Care dünn direkt auf den Boden auftragen. Danach zur Pflege ins Wischwasser geben. Dosierung:

normal belastete Böden - 50 ml auf 4 l lauwarmes Wasser  
starke belastete Böden - 100 ml auf 4 l lauwarmes Wasser. Trockenzeit: ca. 30 Minuten

Sicherheit:

Die mit Refresher, Hartwachs oder Hartwachsöl getränkten Lappen wegen der Gefahr der Selbstentzündung offen ausgebreitet an einem gut belüfteten Ort trocknen lassen.

### Wichtige Anweisungen zur Pflege. Unbedingt folgende Maßnahmen beachten:

- Innerhalb der ersten 14 Tage nach der Verlegung darf der Boden nur trocken gereinigt werden.
- Halten Sie ein gesundes Raumklima von ca. 50-60% relative Luftfeuchte und ca. 20°C Raumtemperatur ein. Nach einer Renovierung oder im Neubau auch im Sommer heizen und lüften. Die Feuchtigkeit wird im Winter mit Luftbefeuchtern korrigiert.
- Achten Sie auf Fußmatten im Eingang, Filzgleiter unter Stühlen/Tischen, Schutzbeläge unter Drehstühlen/beweglichen Möbeln.
- Schmutz und Sand sind sofort zu entfernen, da sie wie Schleifpapier wirken.
- Auf keinen Fall Microfasertücher, Stahlspäne oder scharfe oder alkalische Reiniger zur Reinigung verwenden, da sie die Wachs Oberfläche nachhaltig zerstören. Nur solte Reinigungs- und Pflegeprodukte verwenden.
- Vermeiden Sie stehende Nässe, z.B. durch undichte Blumentöpfe oder Vasen.

# PFLEGEANWEISUNG

## TEIL 2 WICHTIGE ANWEISUNGEN ZUR PFLEGE

### Einpflege / Erstpflge eines geölt & gewachsten Bodens:

Sofort nach der Verlegung erfolgt die Einpflege/Erstpflge durch den Parkettleger. In den folgenden 12 Stunden ist der Boden noch nicht ausgehärtet und darf daher nicht betreten werden (besonders nicht in Socken).

### Reinigung eines geölt & gewachsten Bodens:

- Die Reinigung Ihres Parkettbodens sollte mit einem Haarbesen oder Staubsauger erfolgen.
- Bei Bedarf mit klarem, warmem Wasser unter Zusatz von nolte Clean&Polish nebelfeucht wischen.  
Dosierung: normale Verschmutzung - 100 ml auf 4 l lauwarmes Wasser  
starke Verschmutzung - 200 ml auf 4 l lauwarmes Wasser
- Hartnäckige Flecken (z.B. Gummiabrieb) mit nolte Clean&Polish pur entfernen. Für weiße Böden nolte Clean&Polish weiß verwenden. Trockenzeit: ca. 30 Minuten. Anschließendes Polieren erhöht den Glanzgrad.
- Größere Flächen können mit geeigneten Reinigungsmaschinen gesäubert werden.

### Unterhaltungspflege eines geölt & gewachsten Bodens:

- In stärker beanspruchten Zonen erscheint die Oberfläche stumpf und anders in der Farbintensität und Glanzgrad als der übrige Boden. Verteilen Sie nolte Bodenmilch verdünnt in den angegebenen Dosierungen mit einem fusselfreien Lappen dünn auf den gereinigten Boden. Für weiße Oberflächen steht nolte Bodenmilch weiß zur Verfügung. Empfohlene Pflegeintervalle für nolte Bodenmilch: Räume Nutzungsklasse (Nkl.) 1: nicht nötig, Nkl. 2: alle 6 Monate, Nkl. 3: alle 3 Monate, Nkl. 4: alle 6 Monate, Nkl. 5: alle 3 Monate, Nkl. 6: monatlich. Dosierung: normal belastete Böden: 200 ml auf 2 l lauwarmes Wasser, stark belastete Böden: 500 ml auf 2 l lauwarmes Wasser. Trockenzeit: ca. 30 Minuten. Nachpolieren erhöht den Glanz. Bei weiteren Fragen hilft Ihnen Ihr Fachanwender weiter. Er kann auch den Boden mit Pflegemitteln professionell aufarbeiten.
- Kleinere Ausbesserungsarbeiten erledigen Sie durch Entfernen der Schäden mit einem Schleifvlies. Bessern Sie diese Stellen danach durch Auftragen des nolte Hartwachses aus.
- Fehlerhaft gepflegte, beschädigte und abgenutzte Oberflächen werden durch einen Fachbetrieb mit speziellen Produkten saniert.

### Einpflege / Erstpflge eines lackierten Bodens:

- Die Einpflege/Erstpflge Ihres Massivholzbodens muß noch vor der ersten Beanspruchung mit dem Pflegemittel nolte Lack-Care beginnen, um Ihrem Parkettboden einen schützenden Wachsfilm zu geben. Danach zur Pflege ins Wischwasser geben.  
Dosierung: normal belastete Böden - 50 ml auf 4 l lauwarmes Wasser  
starke belastete Böden - 100 ml auf 4 l lauwarmes Wasser. Trockenzeit: ca. 30 Minuten.

### Reinigung eines lackierten Bodens:

- Die Reinigung sollte mit Mopp, Haarbesen oder Staubsauger erfolgen. Bei Bedarf kann der Boden nebelfeucht gewischt werden.
- Hartnäckiger Schmutz, zum Beispiel Fettflecke oder Absatzstriche, können mit dem Lösungsmittelhaltigen nolte Polish entfernt werden.

### Unterhaltungspflege eines lackierten Bodens:

- Bei normaler Wohnbeanspruchung alle 4 - 6 Wochen nolte Lack-Care mit einem weichen Lappen dünn auftragen. So schützt ständig ein dünner Film den Boden. Nach dem Trocknen (ca. 30 min) entsteht ein seidiger Glanz.
- Bei stärkerer Beanspruchung des Bodens sollten die Pflegeintervalle entsprechend kürzer sein. Durch zu häufige Pflege entsteht eine zu dicke Pflegeschicht, die den Boden milchig erscheinen läßt. Mit einem speziellen Wachsentferner kann der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt werden.

## Unsere Adresse in Bielefeld:

nolte Handels- und Vertriebsgesellschaft mbH  
Nagelsholz 4  
33739 Bielefeld-Jöllenbeck  
Internet: <http://www.nolte.net>

Handelsregister: HRB 38816, AG Bielefeld  
Ust.-Id.-Nr. DE 250928579  
Geschäftsführer Stefan Tielker

## Telefon und Fax:

Telefon 05206 / 9117 - 0

Fax 05206 / 9117 - 33

E-Mail [info@nolte.net](mailto:info@nolte.net)

### Verkauf Inland

Telefon 05206 / 9117 - 21

Fax 05206 / 9117 - 33

E-Mail [verkauf@nolte.net](mailto:verkauf@nolte.net)

Der Verkaufsdienst gibt Ihnen bei Bedarf gerne die Telefonnummer des Außendienst-Partners.

### Verkauf Ausland

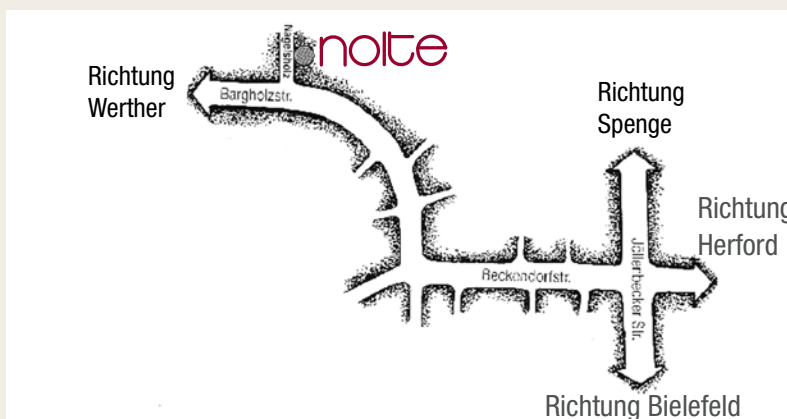
Telefon 0049 5206 / 9117 - 23

0049 5206 / 9117 - 26

Fax 0049 5206 / 9117 - 33

E-Mail [verkauf@nolte.net](mailto:verkauf@nolte.net)

## Anfahrtsskizze:



Beschilderung Richtung Bielefeld, Ortsteil Jöllenbeck folgen.

Ausführliche Wegbeschreibung bei Bedarf bitte anfordern!

**Wichtig**

# STICHWORTREGISTER

Artikel / Themen	Seite
Abschlußleiste .....	17
Adern .....	19
Akzent-Massivstab .....	10
Anpassungsleiste .....	17
A.S. Lack-Oberfläche .....	28
Bodenmilch .....	23, 38
Clean&Polish .....	23, 37
ClipGurt .....	21, 31, 35
Design-Massivstab .....	08,09
Edelstahl-Logo .....	19
Expoxidharzgrund .....	20, 33
Finesse-Dielen .....	14
Firmeninformationen .....	02
Fußleisten .....	16
Haftgrund .....	20, 33
Handclean Reinigungstücher .....	20
Hartwachs .....	23
Holzarten .....	24 - 27
Klebstoff .....	20
Klebstoff Ex Reiniger .....	20
Kontaktdaten .....	39
Lack-Care .....	22
Lack-Oberfläche .....	28
Markenzeichen .....	19
Maßgeschneiderte Fußböden .....	04, 05
Massivholzdielen .....	05, 06
Muster mit Massivstäben .....	11
Noblesse-Dielen XXL, LZD .....	12, 13
Nolte Produkt 1x1 .....	3
Oberflächen .....	28 - 30
Oberflächen, besondere .....	29, 30
Öl/Wachs-Oberfläche .....	28

Artikel / Themen	Seite
Parkett-Adern .....	19
Parkettleisten .....	19
Pflegeanweisungen .....	37, 38
Pflegeprodukte .....	22, 23
Polier-, Einpflege- und Reinigungs-Pad .....	23
Polish .....	22
Polyurethanklebstoff (PU) .....	20
Produkt 1x1 .....	3
Refresher .....	23
Reinigungsmittel .....	20
Reinigungstücher .....	20
Schraube .....	21
Sonderanfertigungen Tafelboden .....	15
Sortierungen .....	24 - 27
Spachtelmasse .....	20
Spezialschraube .....	21
Stachelement .....	18
Tafelboden-Parkett .....	15
Übergangsstreife .....	19
Verlegeanweisungen .....	31 - 36
Verlegevarianten Massivstäbe .....	11
Verlegesysteme .....	21

Produktname	Bezeichnung
Noblesse XXL	Noblesse XXL, Zweischicht-Diele VL
Noblesse LZD	Noblesse LZD, Zweischicht-Diele VL
Finesse FZD	Finesse FZD, Zweischicht-Diele VL
Akzent AMS	Akzent AMS, Massiv-Stab FL
Design DMS	Design DMS, Massiv-Stab FL
Maxima MMD	Maxima MMD, Massiv-Diele VL

VL = Variable Längen, FL = Fixlängen

#### Sortierbezeichnungen nolte

Cartiere	(vorher cartier)
Elegance	
Classe	(vorher markant)
Favorite	(vorher feinastig)
Character	(vorher naturwuchs)
Rustic	(vorher kern)